



Bedienungsanleitung
v1.03

M215 SC Bundle

M200SC Basisstation und M15SC Mobilteil

INHALTSVERZEICHNIS

Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence	6
Wichtige Informationen	7
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
Sicherheitshinweise	7
Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	8
Akkus	10
Reinigung	11
Entsorgung	11
Normkonformität.....	11
Technische Daten	12
Einleitung	13
Aufstellen und Anschließen	14
Lieferumfang	14
Aufstellen	14
M200 SC Basisstation	14
M15 SC Mobilteil	16
Lernen Sie Ihr Telefon kennen	18
M200 SC Basisstation	18
Mobilteil-Ortungstaste	18
LED-Statusanzeigen	18
Reset-Taste (Zurücksetzen-Taste)	19
M15SC Mobilteil	20
Auf einen Blick	20
Vorderansicht	20
Rückansicht und rechte Seite	21
LED-Anzeigen und Tastaturbeleuchtung	21
Display	21
Displaynavigation	22
Gehäusetasten	22
Kontextsensitive Funktionstasten	22

Navigationstasten	23
Dedizierte Funktionstasten	23
Anruftasten	24
Alphanumerische Tasten	24
Die Bedienung des Telefons	26
Mobilteil an der Basisstation registrieren	26
Den Namen des Mobilteils ändern	27
Ein Mobilteil von der Basisstation abmelden	28
Mobilteil orten	29
Anrufen	29
Identität für den Anruf auswählen	29
Ein schnurgebundenes Headset verwenden	30
Verschiedene Wählmethoden verwenden	30
Manuelles Wählen	30
Erneut wählen	30
Nummer von Anrufliste anrufen	30
Nummer aus dem Telefonbuch anrufen	31
Kurzwahl	31
Über die Gegensprechfunktion anrufen (Intern)	31
Anrufe annehmen	31
Anklopfender Anruf	32
Aktive Anrufe	32
Halten	32
Anruf auf Halten setzen	32
Einen Dritten anrufen, während Sie ein Gespräch halten	33
Das verbundene Gespräch mit dem gehaltenen Gespräch verbinden	34
Zwei Gespräche makeln	34
Konferenz	34
Konferenz mit aktuellem und gehaltenem Anruf starten	35
Anrufe weiterleiten	36
Weiterleitung mit Ankündigung	36
Aktiven Anruf an gehaltenen Anruf weiterleiten	37
Weiterleitung ohne Ankündigung	37
Anruf benden	38
Mailbox-Nachrichten abhören	38
Anruflisten	38
Telefonnummer auf Anrufliste anrufen	39

Nummer von Anrufliste im Telefonbuch speichern	40
Eintrag von der Anrufliste löschen	40
Anrufliste löschen	40
Eingehende Anrufe umleiten oder abweisen	40
Anonyme Anrufe abweisen	40
Bitte nicht stören (DND)	41
Rufumleitung	41
Telefonbücher	43
Lokales Telefonbuch, Basis-Telefonbuch, Blacklist	43
Eine Nummer aus dem Telefonbuch anrufen	43
Eintrag hinzufügen	44
Eintrag bearbeiten	45
Eintrag löschen	45
Alle Einträge löschen.....	45
LDAP search	46
Das Mobilteil einrichten	47
Menüs	47
Hauptmenü (main menu)	47
Kurzwahl	48
Leistungsmerkmale (Anruf-Features)	48
Eigene Telefonnummer verbergen	49
Anruf wird angenommen, wenn Mobilteil aus Ladeschale genommen wird	49
Verpasste Anrufe-Nachricht zeigen	49
Anklopfen	50
Status	50
Benutzereinstellungen	51
Sprache	51
Datum/Zeit	52
Kontrast	52
Klingeltöne und Lautstärke	52
Warntöne Akkuladung, Verbindung zur Basisstation, Tastentöne	53
Admin-Einstellungen	54
Die Weboberfläche der Basisstation	55
Voreingestellte Benutzernamen und -kennwörter	55
IP-Adresse der Basisstation ermitteln	55
Die Weboberfläche öffnen	55
Struktur und Bedienung der Weboberfläche	56
Hauptmenü	57

Benutzereinstellungen	57
System	57
Kontakte	58
Service	60
Admin-Einstellungen	60
Anlage 1 - Einstellungen der Basisstation	61
Benutzereinstellungen	61
Admin-Einstellungen	61
System	61
SIP-Konto-Management	61
Anrufeinstellungen	64
Benutzereinstellungen	65
Mobilteil-Einstellungen	65
Netzwerk	66
Netzwerk-Grundeinstellungen	66
Erweiterte Netzwerkeinstellungen	66
Kontakte	66
Basisverzeichnis	66
Blacklist (Abweisungsliste)	67
LDAP	67
Service	68
Neustart	68
Zeit und Datum	69
Custom language (Sprache importieren)	70
Firmware upgrade (Firmwareaktualisierung)	70
Provisionierung	71
Sicherheit	72
Zertifikate	73
TR069	74
Systemprotokolle	75

Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence

© 2021 Snom Technology GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Snom sowie die Namen der Snom-Produkte und die Snom-Logos sind gesetzlich geschützte Marken der Snom Technology GmbH. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Snom Technology GmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen.

Texte, Bilder, Grafiken und deren Anordnung in diesem Dokument unterliegen weltweit dem Schutz des Urheberrechts und anderen Schutzgesetzen. Ihre Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Snom Technology GmbH können sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt werden.

Insoweit dieses Dokument auf der Webseite der Snom Technology GmbH zum Download bereitgestellt wird, erteilt die Snom Technology GmbH die Erlaubnis, es für den vorgesehen Zweck der Benutzung als Bedienungsanleitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne Snoms vorherige schriftliche Zustimmung verändert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von Snom beruhen oder sofern die Haftung nicht aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.

Wichtige Informationen

Das M215 SC Bundle enthält eine M200 SC Basisstation mit Netzteil und Ethernetkabel und ein M15 SC Mobilteil mit Ladestation mit Netzteil und zwei Akkus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Basisstation M200SC ist für die Verwendung mit dem Mobilteil M15SC bestimmt. Das Mobilteil M15SC ist für die Verwendung mit einer Basisstation M200SC bestimmt. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Jegliche Änderung am oder im Gerät, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben wird, ist ebenfalls keine bestimmungsgemäße Verwendung.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und diese Anleitung zu Aufstellung und Bedienung des Gerätes. Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie das Gerät nicht ohne sie an Dritte weiter. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Entsorgung von Gerät und Akku.

Netzteil, Ladeschale, wiederaufladbare Akkus

Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit der Basisstation mitgeliefert wurde, oder ein ausdrücklich von Snom empfohlenes Netzteil. Andere Netzteile können das Telefon beschädigen oder gar zerstören.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Akkus oder ausdrücklich von Snom empfohlene Akkus. Andere Akkus können das Telefon beschädigen oder gar zerstören. Wenden Sie sich bei Betriebsstörungen oder Defekten an autorisiertes Servicepersonal, an Ihren Verkäufer oder an Snom.

- **Stromversorgung der Ladeschale des M15 SC Mobilteils:**
 - EU: Ten Pao, Modellnummer S003ATV0600030
- **Stromversorgung der M200 SC Basisstation:**
 - Power over Ethernet (PoE): IEEE 802.3af, Klasse 2
 - Wenn PoE nicht zur Verfügung steht, bestellen Sie das separat erhältliche EU-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten):
 - Ten Pao, Modellnummer S005BNV0500080 (Snom PN 00004373) oder
 - Ten Pao, Modellnummer S018BAM0500200 (Snom PN 00004393)

Aufstellung von Basisstation und Ladeschale, Platzierung der Zuleitung

- Halten Sie beim Aufstellen der Basis einen Abstand von 100 cm zu Mensch und Tier ein.
- Vermeiden Sie es, Netz- und Stromkabel so zu legen, dass Personen darüber stolpern könnten. Vermeiden Sie es, die Kabel so zu legen, dass sie mechanischem Druck ausgesetzt und dadurch beschädigt werden könnten. Falls die Kabel oder die Netzstecker beschädigt sind, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Ladeschale, Netzteil und Kabel sind nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. **Nicht für den Außenbetrieb geeignet!**

- Stellen Sie das Produkt nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. Badezimmern, Waschküchen, feuchten Kellerräumen auf. Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser und gießen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) auf.

Betrieb des Telefons

- Basisstation und Mobilteil sind für den Betrieb bei Temperaturen zwischen -5°C and $+45^{\circ}\text{C}$ geeignet, Luftfeuchtigkeit bis 95% nichtkondensierend. Die Ladetemperatur des Mobilteils liegt zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ $+40^{\circ}\text{C}$.
- Benutzen Sie das Mobilteil nicht, wenn Sie Gas oder andere möglicherweise explosionsgefährliche Dämpfe riechen.
- Der Betrieb von DECT-Telefonen kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Beachten Sie bitte die technischen Konsequenzen, wenn Sie das Gerät z.B. in einer Arztpraxis installieren möchten.
- **Warnung:** Der Lautsprecher im Mobilteil enthält Magneten und kann kleine gefährliche Objekte wie Nadeln anziehen. Bevor Sie das Telefon ans Ohr halten, vergewissern Sie sich, dass keine Objekte daran haften.

Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen

- Implantierte medizinische Geräte: Benutzen Sie das Telefon nur, wenn die Herstelleranweisungen des Gerätes (z.B. Herzschrittmacher) ausdrücklich die Benutzung von DECT-Geräten erlaubt.
- Siehe auch die zusätzlichen Sicherheitshinweise "Implantierte medizinische Geräte" weiter unten auf dieser Seite.

Andere Gesundheitsrisiken

Halten Sie den Gehäuselautsprecher auf der Rückseite des Mobilteils nicht an Ihr Ohr, wenn das Telefon läutet oder wenn das Gerät auf Freihand-Lautsprechen geschaltet ist. **Es drohen irreversible Hörschäden!**

Wenn Sie ein Hörgerät tragen

Bitte beachten Sie, dass das Mobilteil ein Brummen verursachen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät ausDas Mobilteil ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen -10°C

und + 50°C geeignet; zuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 20 Zentimeter zwischen mobilen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden:

- müssen immer einen Abstand von 20 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist;
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Telefons zusammen mit einem implantierten Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

SELV (Safety Extra Low Voltage)-Einhaltung

Die Eingangs-/Ausgangsverbindungen halten die SELV-Richtlinien für Kleinspannungsgeräte ein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und in Verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Empfindliche elektronische Geräte

Nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung beeinträchtigen DECT-Telefone elektronische Geräte nicht. Sie sollten trotzdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie DECT-Telefone in unmittelbarer Nähe solcher Geräte wie z.B. Laborausrüstungen betreiben wollen. Halten Sie immer, auch im Standby-Betrieb, einen Mindestabstand von 10 cm ein.

Überspannungsschutz

Es wird empfohlen, ein Überspannungsschutzgerät zwischen Steckdose und dieses Gerät zu schalten, um Schäden, die durch Blitzschlag oder andere Arten von Überspannungen entstehen können, zu verhindern.

Akkus

Diese Produkt verwendet einen wiederaufladbaren Akku,

Bezeichnung	Hersteller
Ni-MHAAA550mAh 2.4V (NI-MHAAA550*2)	Yiyang Corun Battery Co., Ltd.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder von Snom Technology GmbH freigegebene Ersatztypen. Benutzen Sie keine anderen Akku-Typen, da dies zum Auslaufen, Feuer, Explosion oder zu anderen gefährlichen Situationen führen kann. Nehmen Sie den Akku niemals auseinander, nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor und schließen Sie ihn nicht kurz. Laden Sie den Akku nur im Telefon in der mitgelieferten Ladeschale mit dem mitgelieferten Netzteil auf.

Laden und Entladen der Akkus, Aufbewahrung

- Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig gelad und entladen wurde.
- Die Akkus können mehrere hundert Mal geladen und entladen werden, nutzen sich aber im Laufe der Zeit ab. Verwenden Sie ausschließlich von der Snom Technology GmbH freigegebene Akkus.
- Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Sind die Akkus vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Handgerät (Display) eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.
- Benutzen Sie die Akkus nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie die Akkus nicht kurz. Durch Kurzschließen der Pole können Akku oder verbindender Gegenstand beschädigt werden. Beschädigte Akkus können explodieren!
- Bewahren Sie die Akkus niemals in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer oder anderer Hitzequellen, in praller Sonne usw. auf.
- Die Kapazität und Lebensdauer der Akkus wird verkürzt, wenn sie an kalten oder warmen Orten liegen gelassen werden. Laden Sie die Akkus nur in einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40°C. Ein Gerät mit kalten oder warmen Akkus funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn die Akkus vollständig geladen sind.
- Vermeiden Sie eine Überladung der Akkus, da sie zu einer übermäßigen Alterung führt. Laden Sie niemals die Akkus mit verkehrter Polarität, da dies zu Gasbildungen im Inneren der Akkus führen kann, welche wiederum Leckagen herbeiführen können.
- Nehmen Sie die Akkus aus dem Telefon, wenn Sie es für länger als einen Monat lagern wollen. Laden Sie die Akkus bis zu 30% bis 70% ihrer Kapazität auf und lagern Sie sie an einem

kühlen Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und ohne korrosive Gase. Lagertemperaturen: Für die Lagerung bis zu sechs Monaten sind Temperaturen von -20°C bis 35°C einzuhalten, relative Luftfeuchtigkeit bis zu 50%.

Reinigung

Benutzen Sie ein antistatisches Tuch. Benutzen Sie kein Wasser und keine Reinigungsflüssigkeiten; sie könnten die Oberfläche oder die Elektronik von Basistation, Ladegerät und Mobilteil beschädigen.

Entsorgung

Telefon, Ladegerät und Netzteil



Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihr Altgerät entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler.

Batterie/Akku



Batterien/Akkus unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG und dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Batterien/Akkus entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler. Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer - Explosionsgefahr!
Bitte beachten Sie bei der Entsorgung elektrischer und elektronischer Produkte in Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EG) die örtlichen Gesetze und Richtlinien. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden.

Normkonformität



Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien.

Die eigenmächtige Öffnung des Geräts sowie Änderungen und Modifizierungen am Gerät führen zum Erlöschen der Hersteller-garantie und können darüberhinaus zum Erlöschen der Zulassung führen. Wenden Sie sich bei Betriebsstörungen oder Defekten an autorisiertes Servicepersonal, Ihren Verkäufer oder Snom.

Technische Daten

- **Sicherheit:** IEC 62368-1
- **Frequenzband:** 1881,792-1897,344 MHz (EMEA)

Basisstation M200SC

- **Anschlüsse:**
 - Ethernet: 10/100 Mbps, RJ 45 (8P8C)
 - Stromspeisung: Hohlstecker
- **Stromversorgung:**
 - Power over Ethernet (PoE): IEEE 802.3af, Klasse 2
 - Wenn PoE nicht zur Verfügung steht, bestellen Sie das separat erhältliche Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten):
 - EU: Ten Pao, Modellnummer S005BNV0500080 (Snom PN 00004373), oder
 - EU: Ten Pao, Modellnummer S018BAM0500200 (Snom PN 00004393)

Mobilteil M15SC

- **Stromversorgung der Ladeschale des M15 SC Mobilteils:**
 - EU: Ten Pao, Modellnummer S003ATV0600030
- **Akku:** NiMH, 2 x AAA, 2,4 V, aufladbar, Mindestladung 550 mAh (NI-MHAAA550*2), Hersteller Yiyang Corun Battery Co Ltd.
- **Gesprächszeit:** Bis zu 7 Stunden
- **Standby-Zeit:** Bis zu 7 Tage
- **Ladezeit:** Bei völliger Entladung bis zu 8 Stunden
- **Headset-Buchse:** 2,5 mm Klinckenstecker

Einleitung

In einer typischen Telefonie-Einrichtung ist die Basisstation der M-Serie mit dem lokalen Netzwerk (LAN) verbunden, welches wiederum mit einer Telefonanlage oder einem VoIP- bzw. IP-Service-Provider verbunden ist. Die Basisstation wandelt das IP-Protokoll in das DECT-Protokoll um und leitet Telefonanrufe an und von den Mobilgeräten weiter.

Um die DECT-Telefone der MxxxSC-Serie verwenden zu können, muss die Basisstation mit Ihrem LAN verbunden und die Mobilteile müssen an der Basisstation registriert sein. Diese Anleitung beschreibt die manuelle Konfiguration einer Basisstation.

Konfiguration und Management der Basisstationen dieser Serie entsprechen den meisten der bei Snom verwendeten Konfigurations- und Managementdateien. Wir empfehlen einen lokalen HTTP/HTTPS-Server für Firmware-Updates, zentrale Verwaltung von Einstellungen und Hosting von Firmwaredateien für Basisstationen, Mobilteile und Repeater. Die Updates von Mobilteilen und Repeatern erfolgen per Funk von der Basisstation.

Normalerweise erfolgt die Initialisierung der Basisstation völlig automatisch über DHCP. Falls die Basisstation im Subnetz keinen DHCP-Server findet, können Sie sie manuell über ihren Webbrowser einrichten. Sie müssen zumindest die IP-Adresse, die Netzmaske, das IP-Gateway und den DNS-Server eintragen. Weitere ggfls. erforderliche Angaben hängen von den Vorgaben Ihres VoIP- bzw. IP-Serviceproviders oder Ihres lokalen Netzwerks ab; bitte erkundigen Sie sich danach bei Ihrem Provider und/oder Ihrem Netzwerk-Administrator.

Aufstellen und Anschließen

Lieferumfang



- M200 SC Basisstation
 - Wandhalterung
 - Ethernetkabel
- M15 SC Mobilteil
 - Batteriefachdeckel
 - Batterie
 - Ladeschale
 - Netzteil
 - Quick Installation Guide

Aufstellen

M200 SC Basisstation

Stromversorgung und Netzwerkanbindung der Basisstations erfolgen über PoE (Power over Ethernet). Das PoE-Kabel wird an die RJ45-Buchse an der Rückseite des Gerätes angeschlossen (siehe Abb. 1, unten). Falls Ihr Netzwerk kein PoE anbietet, können Sie zur Stromversorgung das separat erhältliche Netzteil anschließen (siehe "Basisstation M200SC" auf Seite 12).

Die Basisstation wird ab Werk fertig zur Aufstellung auf Schreibtisch, Regal oder auf dem Boden geliefert. Mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung kann sie an die Wand gehängt werden.

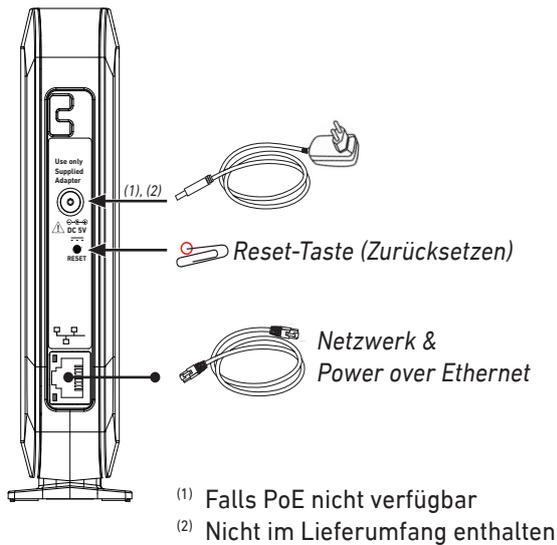


Abb. 1

Freistehende Aufstellung

1. Verbinden Sie das Ethernetkabel mit der RJ45-Buchse an der Seite des Geräts (siehe Abb. 1, oben) und mit Ihrem Netzwerk (Router oder Switch).
2. Falls ein Netzteil zur Stromversorgung erforderlich ist (separat erhältlich), verbinden Sie es mit der Buchse an der Seite des Geräts (siehe Abb. 1, oben) und einer Wandsteckdose.

Wandaufhängung

Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wählen Sie für Ihre Wand geeignete Schrauben und Dübel aus. Die Schraubenköpfe müssen einen Durchmesser von mindestens 5mm haben.

1. Befestigen Sie die Wandhalterung an der Rückseite der Basisstation.

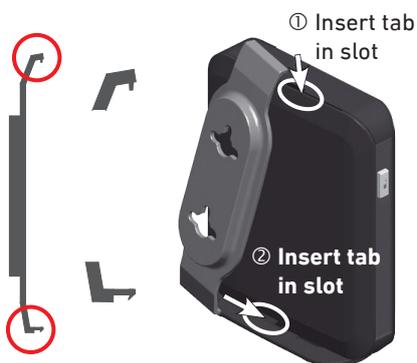


Abb. 2

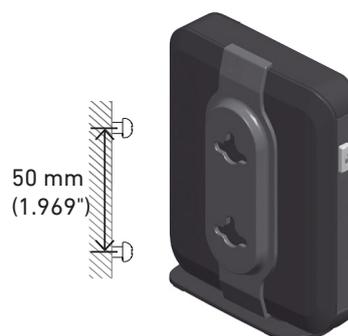


Abb. 3

- a. Stecken Sie die kurze Lasche (Abb. 2, Schritt 1) der Wandhalterung in die Aussparung oben auf der Basisstation.
- b. Drücken Sie die längere Lasche (Abb. 2, Schritt 2) der Wandhalterung in die Aussparung im Fuß der Basisstation, bis sie einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Basisstation befestigt ist.

2. Schrauben in der Wand einbringen.
 - a. Markieren Sie die Mitte der Löcher auf der Wand. Der vertikale Abstand beträgt 50 mm (siehe Abb. 3).
 - b. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Dübel ein.

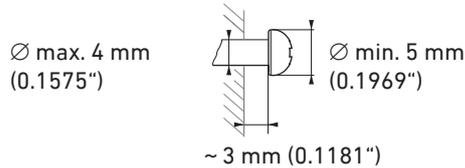


Abb. 4

- c. Drehen Sie die Schrauben ein, bis sie noch 3 mm aus der Wand herausragen (Abb. 4).
3. Platzieren Sie die beiden Löcher in der Wandaufhängung über die Schrauben und ziehen Sie die Basisstation nach unten, bis sie auf den Schrauben einrastet.
4. Verbinden Sie das Ethernetkabel mit der RJ45-Buchse (siehe Abb. 1 auf Seite 15) und mit Ihrem Netzwerk (Router oder Switch). Falls ein Netzteil zur Stromversorgung erforderlich ist (separat erhältlich), verbinden Sie es mit der Buchse an der Seite des Gerätes (siehe Abb. 1 auf Seite 15) und einer Wandsteckdose.

Wandaufhängung vom Gerät lösen

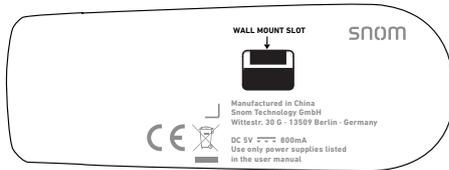


Abb. 5

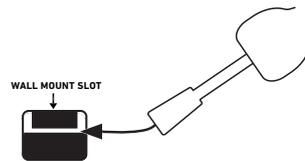


Abb. 6



Abb. 7

1. Stecken Sie die Klinge eines Schraubenziehers in den "Wall Mount Slot" an der Unterseite des Fußes (Abb. 5 und 6).
2. Drücken Sie die Klinge in die entgegengesetzte Richtung des Pfeiles unter dem Schriftzug "Wall Mount Slot", um den Schnapper zu entriegeln, der die Wandaufhängung festhält (Abb. 7).

M15 SC Mobilteil

Laden Sie vor dem ersten Gebrauch den Akku vollständig auf. Dies kann bis zu 11 Stunden dauern. Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale zurück, wenn Sie es nicht verwenden.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

1. Stecken Sie den Verbindungsstecker des Akkus in die Buchse im Batteriefach (Abb. 1) und legen Sie den Akku so in das Fach, dass die Beschriftung "THIS SIDE UP" oben ist (Abb. 2).
2. Legen Sie den Batteriefachdeckel bündig auf das Batteriefach und schieben Sie ihn in Richtung Lautsprecher, bis er am Gehäuse einrastet (Abb. 3).
3. Stecken Sie den Hohlstecker des Netzteils in die Buchse an der Unterseite der Ladeschale (Abb. 4) und den Stecker in eine Wandsteckdose (Abb. 5).



Abb. 4

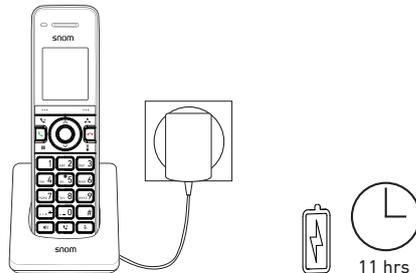


Abb. 5

Batterieladestatus

Das Batteriesymbol in der oberen rechten Ecke des Displays zeigt den Ladestatus an.

Anzeige	Status	Was ist zu tun?
Das Display ist leer oder zeigt In Ladeschale stellen an und das Batteriesymbol blinkt.	Der Akku ist leer oder hat sehr wenig Ladung. Das Mobilteil kann nicht verwendet werden.	Laden Sie das Mobilteil mindestens 30 Minuten lang auf.
Das Display zeigt Batterie niedrig an und das Batteriesymbol blinkt.	Das Mobilteil kann kurze Zeit verwendet werden.	Laden Sie das Mobilteil mindestens 30 Minuten lang auf.
Das Symbol  erscheint.	Der Akku ist vollständig geladen.	Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale, wenn Sie es nicht verwenden, um den Akku zu laden.

Wenn sich das Mobilteil nicht in der Ladeschale befindet, zeigt das Batteriesymbol den Ladestatus an. Wenn es sich in der Ladeschale befindet, zeigt das blinkende Batteriesymbol den Ladestand an, jeweils beginnend mit dem aktuellen Stand.

Batteriesymbol	Aktueller Ladestand	Abwechselnd blinkende Anzeige
	Leer oder niedriger Ladezustand. Der Akku wurde weniger als 30 Minuten lang aufgeladen.	
	Der Akku wurde 30 bis 80 Minuten lang aufgeladen.	
	Der Akku wurde 80 Minuten bis 7 Stunden lang aufgeladen.	
	Der Akku wurde länger als 7 Stunden lang aufgeladen. Nach 11 Stunden kontinuierlicher Aufladung ist der Akku vollständig aufgeladen.	

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

M200 SC Basisstation

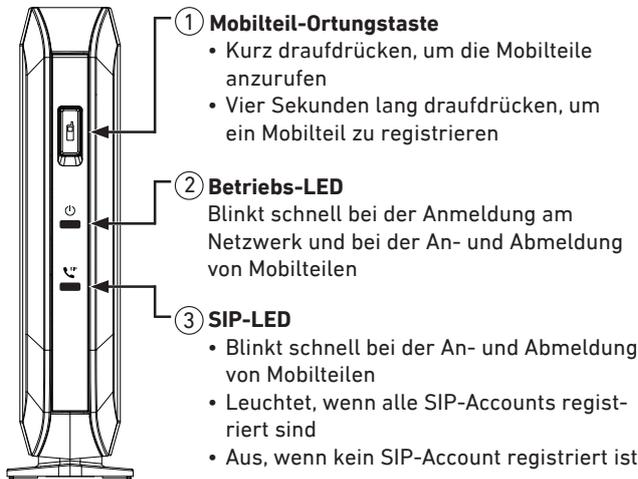


Abb. 1

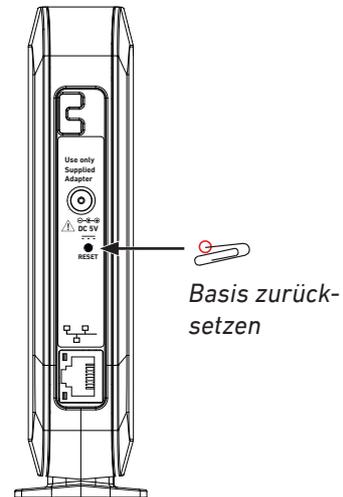


Abb. 2

Mobilteil-Ortungstaste

Die Taste hat zwei Verwendungen:

- Wenn Sie kurz darauf drücken, piepst sie alle an der Basisstation registrierten Mobilteile an.
- Wenn Sie 4 Sekunden lang darauf drücken, registriert die Basisstation alle M15SC-Mobilteile in Reichweite, die sich im Registrierungsmodus befinden.

LED-Statusanzeigen

Nachdem das PoE-Kabel - und, falls PoE nicht zur Verfügung steht, das Netzteil - mit dem Gerät verbunden wurde(n), blinken die orangefarbenen LEDs und zeigen an, dass das Gerät hochfährt. Sobald die grünen LEDs aufleuchten, ist das Gerät mit dem Netzwerk verbunden und betriebsbereit.

- **Betriebs-LED** 
 - Schnell blinkend
 - Die Basisstation meldet sich am Netzwerk an.
 - Die Basisstation registriert/deregistriert ein Mobilteil.
 - Durchgehend leuchtend: Die Basisstation ist eingeschaltet, mit dem Netzwerk verbunden und hat eine gültige IP-Adresse.
- **SIP-LED** 
 - Blinkt schnell, wenn sie ein Mobilteil registriert/deregistriert.
 - Leuchtet durchgehend, wenn mindestens ein SIP-Account in den SIP Account Management-Einstellungen auf der Weboberfläche der Basisstation aktiviert ist.

- Ist ausgeschaltet, wenn kein SIP-Account in den SIP Account Management-Einstellungen auf der Weboberfläche der Basisstation aktiviert ist.

Reset-Taste (Zurücksetzen-Taste)

Die Reset-Taste an der schmalen Seite mit den Anschlussbuchsen der Basisstation (Abb. 2) dient zum Zurücksetzen des Gerätes in den Auslieferungszustand. Drücken Sie ca. 10 Sekunden lang mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einer Büroklammer (Abb. 3) auf die Taste.

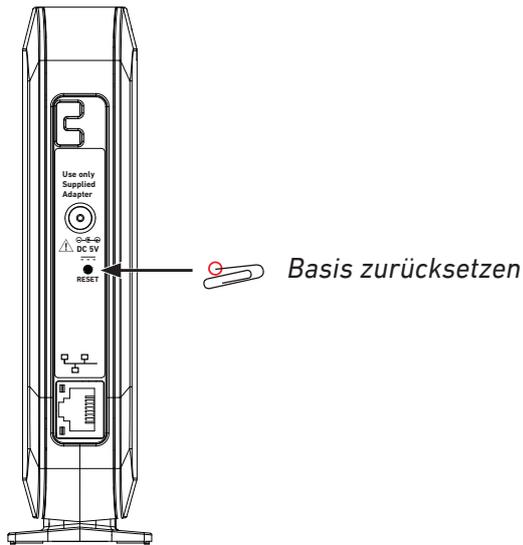
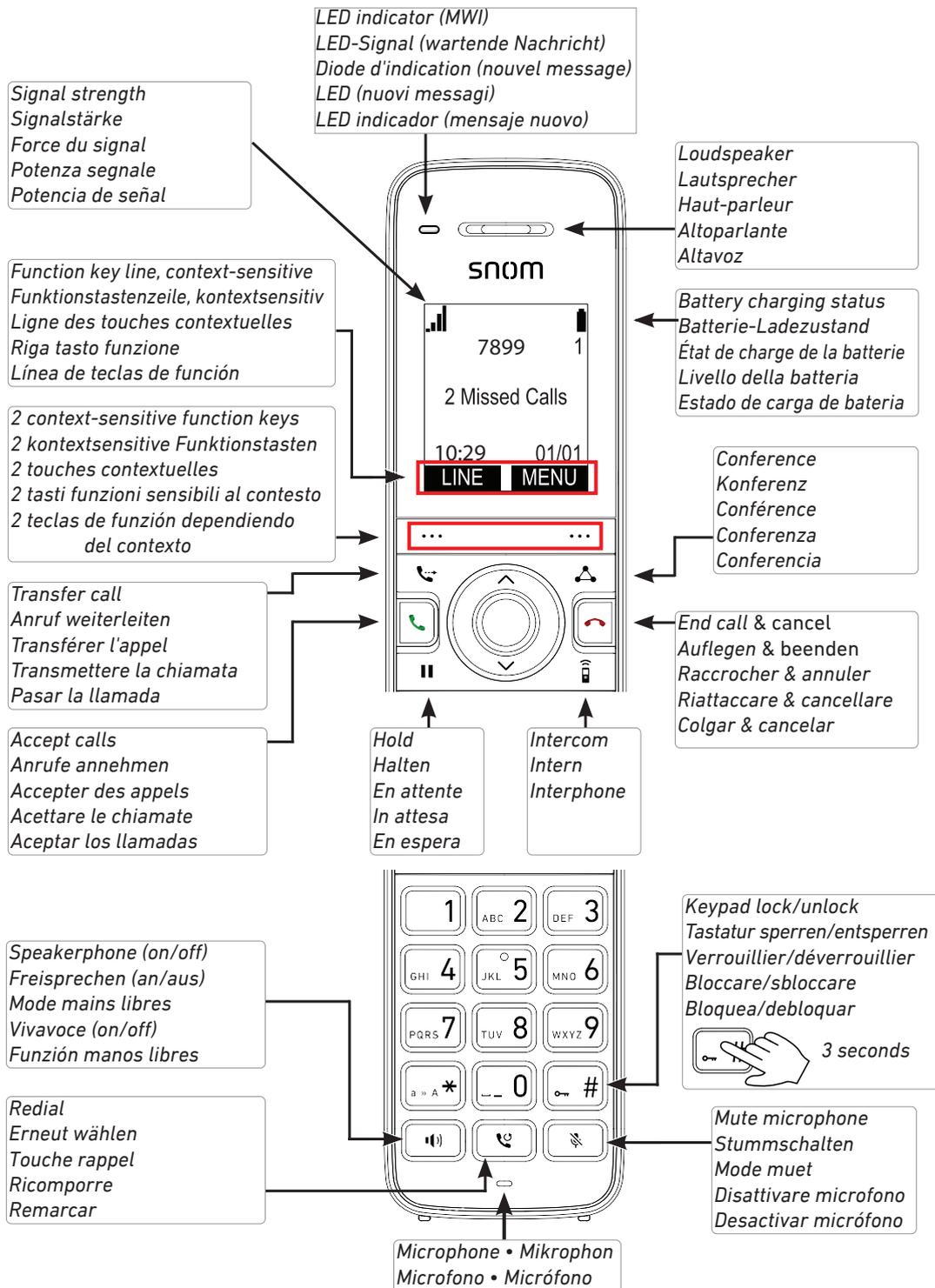


Abb. 3

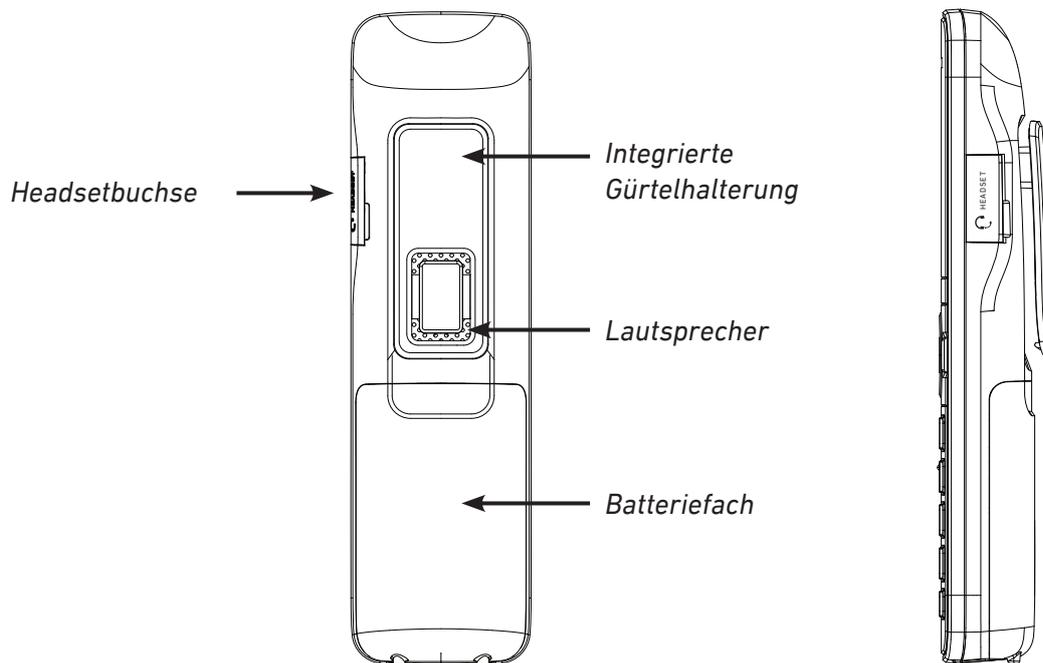
M15SC Mobilteil

Auf einen Blick

Vorderansicht



Rückansicht und rechte Seite



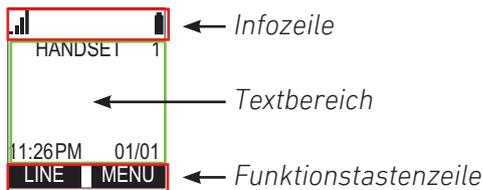
- Headsetbuchse für den Anschluss eines schnurgebundenen, IP-fähigen Headsets mit 2,5 mm Klinkenstecker.
- Der hintere Lautsprecher befindet sich unter der integrierten Gürtelhalterung.
- Batteriefach. Öffnen/schließen und Akku wechseln: Siehe "M15 SC Mobilteil" auf Seite 16.

LED-Anzeigen und Tastaturbeleuchtung

- Wartende Nachricht. Die LED leuchtet auf, wenn sich neue Nachrichten auf der Mailbox befinden, und auf dem Display sehen Sie die Nachricht "New Messages". Wie Sie die Nachrichten abhören: Siehe "Mailbox-Nachrichten abhören" auf Seite 38.
- Tastaturbeleuchtung. Die Zifferntasten, die Sternchentaste und die Rautetaste sind ca. 10 Sekunden lang beleuchtet, wenn auf eine Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird.
- LED der Freisprechtaste. Die rote LED leuchtet auf, wenn der Freisprechmodus durch Drücken auf die Taste eingeschaltet wird. Wenn Sie auf die leuchtende Taste drücken, wird sowohl der Freisprechmodus als auch die LED ausgeschaltet.

Display

Die Symbole in the Infozeile oben auf dem Display zeigen den aktuellen Status des Mobilteils an. Die beiden schwarzen, auf dem Ruhebildschirm mit **LEITUNG** (line) bzw. **MENÜ** (menu) beschrifteten Felder zeigen an, welche Funktion oder Aktion durch Drücken auf die kontextsensitive Funktionstaste unter dem Display angezeigt oder ausgelöst wird. Alle weiteren Informationen (z.B. Menüs, Nachrichten, usw.) werden im Textbereich angezeigt. Auf dem Ruhebildschirm sind das der Account/Name und Zeit und Datum.



Symbol	Status
	Gibt die Stärke des Empfangssignals an, von einem Balken (schwacher Empfang) bis vier Balken (sehr guter Empfang). Ist das Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basisstation, ist das Symbol nicht zu sehen und im Textbereich des Displays steht die Nachricht "außer Reichweite" (out of range).
	Gibt den Ladezustand des Akkus von 1/3 bis 3/3 an. Das Symbol blinkt schnell, wenn der Akku leer oder fast leer ist. Siehe auch "Freistehende Aufstellung" auf Seite 15.
	Das Symbol erscheint rechts neben der Signalstärke, wenn die Klingel ausgeschaltet ist, d.h., wenn die Lautstärke der Klingel auf Null eingestellt ist.
	Wenn ein Headset mit der Buchse an der Seite des Mobilteils verbunden ist, erscheint das Headsetsymbol links neben dem Batteriesymbol, wenn Sie wählen oder einen läutenden Anruf annehmen. Das Symbol zeigt an, dass der Anruf über das Headset getätigt wird.
	Das Symbol erscheint links neben dem Batteriesymbol, wenn durch Drücken auf die Freisprechtaste der Freisprechmodus eingeschaltet wird.
	Das Symbol erscheint rechts neben der Signalstärke, wenn das Mikrofon durch Drücken auf die Taste stummgeschaltet wird.
	Das Symbol erscheint links neben dem Batteriesymbol, wenn alle Anrufe sofort umleiten (Call Forward All) im Menü Leistungsmerkmale -> Rufumleitung eingeschaltet wurde.
	Das Symbol erscheint links neben dem Batteriesymbol, wenn die Nicht stören -Funktion im Menü Leistungsmerkmale -> Nicht stören eingeschaltet wurde.

Displaynavigation

Siehe "Navigationstasten" auf Seite 23.

Gehäusetasten

Kontextsensitive Funktionstasten

Die beiden Tasten unter dem Display sind kontextsensitive Funktionstasten (Softkeys) zur Ausführung der jeweils auf dem darüberliegenden Textfeld in der Funktionstastenzeile angezeigten Funktion.



- Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, werden **LEITUNG** (line) und **MENÜ** angezeigt.

- Im Gespräch oder beim Editieren von Einstellungen, Kontakten usw. sehen Sie dort die jeweils verfügbare Funktion (Halten, Weiterleiten usw.).

Navigationstasten

*In call/Im Gespräch/
En appel/In chiamata/
En llamada:*

*Volume/Lautstärke/
Volumen*

*In/au/en menu/Menü/
menü & list/Liste/lista:*

*Scroll/Scrollen/Faire
défiler/Scorrere/
Desplazarse*

*Settings menu
Menü Einstellungen
Menu Paramètres
Menu Impostazioni
Menú Ajustes*

*OK/select
Bestätigen/auswählen
Confirmer/sélectionner
Confermare/selezionare
Confirmar/seleccionar*

✓ *On idle screen: Call history
Am Ruhebildschirm: Anruflisten
À l'écran d'attente: Listes des appels
Schermo inattiva: Registro chiamate
Pantalla inactiva: Listas de llamadas*

- Pfeile oben und unten auf dem äußeren Ring der Navigationstaste.
 - Im Gespräch: Auf den oberen bzw. unteren Pfeil drücken, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
 - In Menüs und Listen: Auf den oberen bzw. unteren Pfeil drücken, um nach oben bzw. unten zu navigieren.
- Unterer Pfeil am Ruhebildschirm: Drücken Sie darauf, um die Anruflisten zu öffnen.
- Taste im Zentrum der Ringe.
 - Am Ruhebildschirm: Drücken Sie darauf, um das Hauptmenü zu öffnen.
 - In Menüs und Listen: Drücken Sie darauf, um den markierten Eintrag zu öffnen.

Dedizierte Funktionstasten



	Das aktuelle Gespräch weiterleiten. Siehe "Anrufe weiterleiten" auf Seite 36.
	Eine telefonbasierte Dreier-Konferenz einleiten und beenden. Siehe "Konferenz" auf Seite 34.
	Das aktuelle Gespräch auf Halten setzen und wieder aufnehmen. Siehe "Halten" auf Seite 32.
	Gegensprechfunktion (Intern). Drücken Sie auf die Taste, um eine an der Basisstation registrierte Nebenstelle anzurufen. Diese Anrufe werden nicht über die Telefonanlage, sondern allein über die Basisstation getätigt. Siehe "Über die Gegensprechfunktion anrufen (Intern)" auf Seite 31.
	Drücken Sie auf die Taste, um Freisprechen einzuschalten. Die rote LED der Taste leuchtet auf. Wenn Sie auf die beleuchtete Taste drücken, wird sowohl der Freisprechmodus beendet als auch die LED ausgeschaltet.

	Gewählte Nummern erneut anrufen. Die zuletzt gewählte Nummer wird als erste auf dem Display präsentiert. Mit den Pfeilen oben und unten auf dem äußeren Ring der Navigationstaste können Sie andere Nummern auswählen.
	Drücken Sie auf die Taste, um während eines Gesprächs das Mikrofon aus- und wieder einzuschalten. Wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, sehen Sie das Symbol  rechts neben dem Empfangsstärkesymbol in der oberen linken Ecke des Displays.

Anruftasten

	Drücken Sie auf die Taste, um auf der Tastatur eingegebene oder aus Telefonbuch und Anruflisten ausgewählte Nummern zu wählen.
	Drücken Sie auf die Taste, um Anrufe und, in einigen Kontexten, Aktionen zu beenden.

Alphanumerische Tasten



Diese Tasten werden verwendet, um Ziffern und Buchstaben einzugeben und um Kurzwahlnummern zu wählen.

- **Löschen von Zeichen.** Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **KORR.** (backsp), um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- **Ziffernmodus.** Beim Wählen oder bei der Eingabe und beim Editieren von Nummern im Telefonbuch akzeptiert das Telefon die Ziffern 1-9 und 0 sowie das Sternchen * und die Rautetaste. Es ist nicht erforderlich, nach der Eingabe eines Zeichens zu warten, bis sich der Cursor eine Stelle nach rechts bewegt hat.
- **Buchstabenmodi.** Bei der Eingabe und beim Editieren von Namen im Telefonbuch müssen Sie nach jedem Zeichen kurz warten, bis sich der Cursor eine Stelle nach rechts bewegt hat, um das soeben eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben. Drücken Sie auf die Taste , um einen von drei Buchstabenmodi (Abc, abc oder ABC) auszuwählen. Der aktuelle Modi wird in der Infozeile angezeigt.



Abc: Der erste Buchstabe jeder Buchstabenfolge (Name, Wort) wird groß-, die übrigen Buchstaben kleingeschrieben.

abc: Alle Buchstaben werden kleingeschrieben.

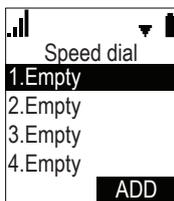
ABC: Alle Buchstaben werden großgeschrieben.

In allen Buchstabenmodi:

- Drücken Sie einmal auf die Taste, um den ersten auf die Taste gedruckten Buchstaben einzugeben; zweimal, um den zweiten auf die Taste gedruckten Buchstaben einzugeben.

Drücken Sie jeweils erneut auf die Taste, um den dritten aufgedruckten Buchstaben, die aufgedruckte Ziffer sowie Umlaute und Buchstaben mit Akzenten einzugeben. Beispiele:

- Im Kleinbuchstabenmodus drücken Sie ein- bis viermal auf die Taste , um die Zeichen **a, b, c** und **2** einzugeben; fünf- bis siebenmal, um **ä, æ** und **à** einzugeben; usw.
 - Im Großbuchstabenmodus drücken Sie ein- bis viermal auf die Taste , um die Zeichen **A, B, C** und **2** einzugeben; fünf- bis siebenmal, um **Ä, Æ** und **À** einzugeben; usw.
 - Drücken Sie auf die Taste , um eine Leerstelle einzugeben.
- **Kurzwahl.** Die Tasten 1–0 können mit Kurzwahlnummern belegt werden. Wird die belegte Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt, wählt das Mobilteil die im Kurzwahlmenü für die Taste gespeicherte Telefonnummer. Zur Programmierung von Kurzwahlnummern siehe "Kurzwahl" auf Seite 48.



Die Bedienung des Telefons

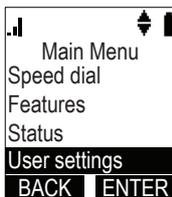
Um die DECT-Telefone der MxxxSC-Serie verwenden zu können, muss die Basisstation mit Ihrem LAN verbunden und die Mobilteile müssen an der Basisstation registriert sein.

Hinweis: Die voreingestellte PIN für die Deregistrierung des Mobilteils von der Basisstation ist 0000. Sie kann in den Admin-Einstellungen des Mobilteils für alle an der Basisstation registrierten Mobilteile geändert werden. Wenn sie geändert wurde, werden Sie auch bei der Registrierung des Mobilteils aufgefordert, die PIN einzugeben.

Mobilteil an der Basisstation registrieren

Damit Sie mit dem Mobilteil wählen und Anrufe empfangen können, muss eine Nebenstelle dafür auf der Basisstation eingerichtet und das Mobilteil an der Basisstation registriert sein.

1. Drücken Sie auf **Menü** oder auf . Das **Hauptmenü** (main menu) erscheint.



2. Drücken Sie auf ▼, um zu den **Benutzereinst.** (user settings) zu scrollen, und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .



3. Drücken Sie auf ▼, um zu **Registrieren** (registration) zu scrollen, und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .

4. Bei markiertem **Mobilteil** drücken Sie auf **OK** (enter) oder .

- a. Sie erhalten eine Abfolge von Eingabeaufforderungen, angefangen mit: "Which device do you want to register the handset to?" (An welchem Gerät wollen Sie das Mobilteil registrieren?) Drücken Sie auf **BASIS** (base). Sie werden aufgefordert, vier Sekunden lang auf die Mobilteil-Ortungstaste der Basisstation zu drücken.



Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **NÄCHST** (next), um den Rest der Aufforderung, d.h., die Rautetaste # auf dem Mobilteil zu drücken, anzuzeigen.

- b. Drücken Sie vier Sekunden lang auf die Taste  der Basisstation. Die Betriebs-  und SIP  -LEDs der Basisstation beginnen, schnell zu blinken.
- c. Nehmen Sie den Finger von der Taste und drücken Sie auf die Rautetaste  des Mobilteils. Auf dem Display erscheint die Nachricht "Registering... Please wait" (Registrierung... bitte warten)

Die Registrierung dauert ca. 10 Sekunden. Wenn sie erfolgreich war, hören Sie einen Piepton und die Nachricht "Handset Registered" (Mobilteil registriert) erscheint kurz auf dem Display. Danach zeigt das Display "HANDSET 1".

Hinweis: Falls die Registrierung fehlschlug, stellen Sie es einige Sekunden in die Ladeschale. Nehmen Sie es dann heraus und wiederholen Sie die Registrierung ab Schritt 1.



Den Namen des Mobilteils ändern

Die Voreinstellung der Bezeichnung ist HANDSET 1, HANDSET 2 usw. Sie können die Bezeichnung ändern, um z.B. Ihren Namen oder Ihre Nebenstellenummer anzuzeigen.

1. Drücken Sie auf **Menü** oder . Das **Hauptmenü** erscheint.
2. Drücken Sie auf , um zu **Benutzereinst.** (user settings) zu scrollen und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
3. Drücken Sie auf , um zu **Name Mobilteil** (phone rename) zu scrollen und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .



4. Drücken Sie auf , um ggfls. den Eingabemodus zu ändern. Der aktuelle Eingabemodus (Abc, ABC oder 123) wird in der Infozeile oben im Display angezeigt. Drücken Sie auf **KORR.** (backsp.), um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.
5. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um Ihre Eingaben zu speichern.

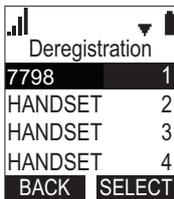
Ein Mobilteil von der Basisstation abmelden

Das Mobilteil kann nur an einer Basisstation registriert sein. Es muss dort zuerst abgemeldet werden, um es an einer anderen Basisstation registrieren zu können.

1. Drücken Sie auf **MENÜ** oder . Das **Hauptmenü** (main menu) erscheint.
2. Drücken Sie auf **▼**, um zu den **Benutzereinst.** (user settings) zu scrollen und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
3. Drücken Sie auf **▼**, um zu **Registrieren** (registration) zu scrollen und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .



4. Drücken Sie auf **▼**, um **Abmelden** (deregistration) zu markieren und drücken Sie auf **OK** (select) oder . Die Liste der registrierten Mobilteile wird angezeigt.



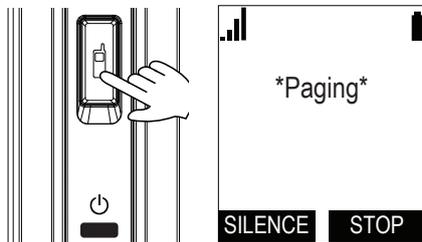
Hinweis: Falls Ihr Mobilteil einen Namen hat (z.B. Ihren Namen oder Ihre Nebenstellenummer), wird er statt "HANDSET" angezeigt.

5. Markieren Sie das Mobilteil, das Sie deregistrieren wollen, und drücken Sie auf **OK** (select) oder . Das Display fordert Sie zur Eingabe der PIN auf. Bevor Sie die PIN eingeben, schalten Sie den Registrierungsmodus der Basisstation ein, indem Sie
6. vier Sekunden lang auf die Ortungstaste  an der Basisstation drücken. Die Betriebs-  und SIP  -LEDs der Basisstation beginnen, schnell zu blinken. Lassen Sie die Taste los.
7. Geben Sie auf dem Mobilteil die PIN ein (die Voreinstellung ist 0000) und drücken Sie auf **OK** (enter) oder . Die Deregistrierung dauert ca. 10 Sekunden. Wenn sie beendet ist, hören Sie einen Piepton und sehen die Nachricht "Mobilteil abgemeldet" (deregistriert) auf dem Display.

Hinweis: Nach der Abmeldung schaltet das Mobilteil in den Energiesparmodus. Alle Funktionen außer der Batterieladeanzeige sind deaktiviert. Wird das Mobilteil erneut an einer Basisstation registriert, wird der Energiesparmodus abgeschaltet.

Mobilteil orten

Drücken Sie kurz auf die Ortungstaste  an der Basisstation, um alle dort registrierten Mobilteile zu orten. Die Mobilteile läuten 60 Sekunden lang und zeigen die Nachricht "Paging", falls der Anruf nicht vor Ablauf der Zeit beendet wird.



- Drücken Sie erneut auf  oder auf einem der Mobilteile auf **STOPP** (stop) oder stellen Sie eines der Mobilteile in die Ladeschale, um den Ortungsanruf auf allen Mobilteilen auszuschalten.
- Drücken Sie auf einem der Mobilteile auf **RUHE** (silence), um die Klingel dieses Mobilteils auszuschalten.

Anrufen

Zur Eingabe von Ziffern siehe "Alphanumerische Tasten" auf Seite 24. Um Anrufe zu beenden, drücken Sie auf **ENDE** (end) (Abb. 3) oder  oder stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.



Abb. 1

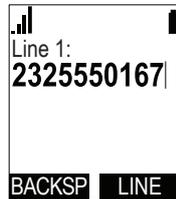


Abb. 2

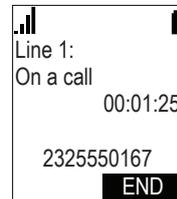


Abb. 3 - im Gespräch

Identität für den Anruf auswählen

Falls das Mobilteil mehr als einen Account verwenden kann, können Sie einen anderen als den primären Account für den nächsten ausgehenden Anruf auswählen.

1. Drücken Sie am Ruhebildschirm (Abb. 1) auf **LEITUNG** (line).
2. Auf dem Bildschirm **Leitung wählen** (dialing line) scrollen Sie mit ▲ / ▼ zur gewünschten Leitung.
3. Drücken Sie auf **OK** (select). Die ausgewählte Leitung wird auf dem Display unter dem Symbol der Empfangssignalstärke angezeigt (Abb. 2).
4. Wählen Sie die Nummer.
5. Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial). Die eingegebene Nummer wird automatisch gewählt, wenn Sie länger als zwei Sekunden keine Ziffer eingegeben haben und das Telefon die Nummer als gültig identifiziert hat.

Hinweis: Sie können die zu wählende Nummer auch zuerst eingeben und dann auf die Funktionstaste unter **LEITUNG** (line) drücken, um eine andere ausgehende Identität auszuwählen.

Ein schnurgebundenes Headset verwenden

Wenn ein schnurgebundenes Headset an das Mobilteil angeschlossen ist, werden Audioein- und -ausgabe automatisch über das Headset geführt. Das Headsetsymbol  erscheint in der Infozeile links neben dem Batteriesymbol.

Hinweis: Wenn Sie während des Gesprächs auf die Freisprechtaste  drücken, erfolgt die Audioausgabe bis zum erneuten Drücken der Freisprechtaste über den Lautsprecher.

Freisprechen

Drücken Sie während eines Gesprächs auf , um den Freisprechmodus einzuschalten. Die rote LED auf der Taste leuchtet auf und das Freisprechsymbol  erscheint in der Infozeile links neben dem Batteriesymbol.

Verschiedene Wählmethoden verwenden

Manuelles Wählen

1. Geben Sie am Ruhebildschirm die Nummer auf der Tastatur ein.
2. Drücken Sie zum Wählen auf . Sie können stattdessen auch auf  drücken, wenn Sie für den Anruf den Freisprechmodus verwenden wollen.

Hinweis: Sie können während eines Gesprächs jederzeit auf  drücken, um den Anruf im Freisprechmodus fortzusetzen.

Erneut wählen

1. Drücken Sie auf , um die letzte gewählte Nummer anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf , um vorher gewählte Nummern anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder , um die auf dem Display angezeigte Nummer zu wählen.

Nummer von Anrufliste anrufen

1. Drücken Sie auf **MENÜ** oder .
2. Drücken Sie auf , um zu **Anruflisten** (call history) zu scrollen.
3. Drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
4. Die **Anrufliste** (call history) wird angezeigt, **Verpasste Anrufe** (missed calls) ist markiert. Scrollen Sie ggfls. mit  zu **Empfangene Anrufe** (received calls) oder **Gewählte Anrufe** (dialed calls).
5. Drücken Sie auf **ÖFFNEN** (review), um den letzten Anruf auf der markierten Liste aufzurufen. Scrollen Sie mit  /  zu anderen Anrufen auf der Liste.
6. Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder , um die Nummer auf dem Display zu wählen.

Nummer aus dem Telefonbuch anrufen

1. Drücken Sie auf **MENÜ** oder .
2. Drücken Sie auf **▼**, um zu **Telefonbuch** (directory) zu scrollen.
3. Drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
 - **Lokales TB** enthält die auf Ihrem Mobilteil eingegebenen Kontakte .
 - **Basis-TB** (base directory) enthält die auf der Basisstation gespeicherten Kontakte, die allen an der Basisstation registrierten Mobilteilen zur Verfügung stehen.
 - Falls **LDAP** zur Verfügung steht, kann es ebenfalls im Menü **Telefonbuch** ausgewählt werden.
4. Drücken Sie auf **▼**, um ein Verzeichnis auszuwählen.
5. Drücken Sie auf **ÖFFNEN** (review) oder .
6. Scrollen Sie mit **▲ / ▼** durch die Liste.
Falls Sie LDAP ausgewählt haben, wählen Sie aus, ob Sie nach dem Nach- oder Vornamen suchen wollen und drücken Sie auf **OK** (select). Geben Sie den Code für den/die ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie auf **SUCHEN** (search).
7. Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder , um die Nummer auf dem Display zu wählen..

Kurzwahl

Drücken Sie zwei Sekunden lang auf die mit der Kurzwahl belegte Taste, um die Nummer zu wählen.

Über die Gegensprechfunktion anrufen (Intern)

Sie können andere an der Basisstation registrierte Nebenstellen anrufen, ohne dass der Anruf über die Telefonanlage geführt wird.

1. Drücken Sie auf , um das **Intern**-Menü (intercom) (Abb. 1) direkt aufzurufen.
2. Wählen Sie das Mobilteil aus und drücken Sie zum Wählen auf **OK** (select).

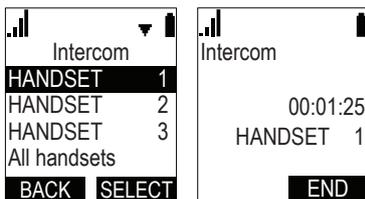


Abb. 1

Abb. 2

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf **ENDE** (end) (Abb. 2) oder  oder stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.

Anrufe annehmen

Eingehende Anrufe werden durch die Klingel und die Nachricht "Eingehender Anruf" (incoming call) auf dem Display angekündigt. Die Klingel kann im Menü **Benutzereinst.** -> **Anrufeinst.** -> **Lautstärke** ausgeschaltet werden, indem die Lautstärke auf 0 reduziert wird. Um Anrufe zu beenden, drücken Sie auf  oder **ENDE** (Abb. 2) oder stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.

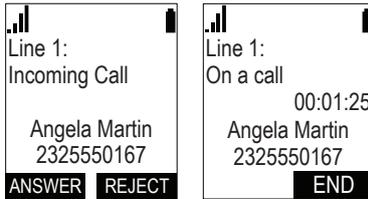


Abb. 1

Abb. 2

- Um einen eingehenden Anruf anzunehmen, drücken Sie auf  oder **ANNEHM.** (answer).
- Um einen eingehenden Anruf im Freisprechmodus anzunehmen, drücken Sie auf .
- Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie auf **ABWEIS.** (reject).
- Über die Gegensprechfunktion (Intercom) eingehende Anrufe können nicht abgewiesen werden. Sie können durch Drücken auf die Funktionstaste unter **RUHE** (silence) das Läuten der Klingel unterbinden.

Anklopfender Anruf

In der Standardeinstellung wird ein anklopfender Anruf durch einen Piepton in 5-Sekunden-Intervallen und durch die Nachricht "Call waiting" auf dem Display angekündigt. Drücken Sie auf  oder **ANNEHM.** (answer), um gleichzeitig den anklopfenden Anruf anzunehmen und den derzeitigen aktiven Anruf auf Halten zu setzen.

Hinweis: Drücken Sie auf **ABWEIS.** (reject), um den anklopfenden Anruf an die in der **Rufumleitung bei Besetzt** gespeicherte Nummer umzuleiten.

Anklopfen deaktivieren: Siehe "Anklopfen" auf Seite 50.

Aktive Anrufe

Mit jedem Mobilteil sind zwei gleichzeitige Anrufe möglich, entweder:

- ein aktiver und ein gehaltener Anruf;
- zwei gehaltene Anrufe;
- beide Anrufe in einer Konferenz mit Ihnen.

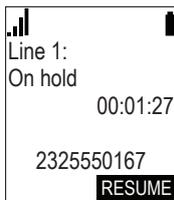
Halten

Sie können bis zu zwei Anrufe auf Halten setzen.

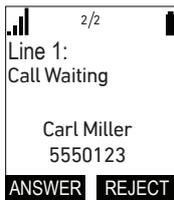
Hinweis: Interne Anrufe per Gegensprechanlage (Intern) können nicht auf Halten gesetzt werden.

Anruf auf Halten setzen

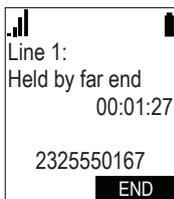
- Drücken Sie auf **||**, um das verbundene Gespräch auf Halten zu setzen. Drücken Sie auf **WEITER** (resume), um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.



- Das Gespräch, mit dem Sie aktuell verbunden sind, wird automatisch auf Halten gesetzt, wenn Sie auf  oder **ANNEHM.** (answer) drücken, um einen anklopfenden Anruf anzunehmen (siehe oben, "Anklopfenden Anruf").



Hinweis: Wenn der Gesprächspartner Sie auf Halten setzt, sehen Sie, falls die Funktion unterstützt wird, die Nachricht "Held by far end". Drücken Sie auf **ENDE**, um den Anruf zu beenden. Die Funktion hängt davon ab, ob sie von Ihrem Service Provider zur Verfügung gestellt wird und ob die Telefonanlagen und die Telefone von beiden Gesprächspartnern kompatibel sind.

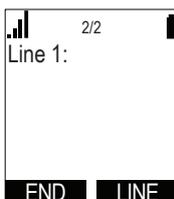


Einen Dritten anrufen, während Sie ein Gespräch halten

- Drücken Sie auf .



- Wählen Sie, falls erforderlich, **Neuer Anruf** (New call) aus und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .



- Geben Sie die zu wählende Nummer auf der Tastatur ein und drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder



Das verbundene Gespräch mit dem gehaltenen Gespräch verbinden

1. Drücken Sie auf . Der gehaltene Anruf wird auf dem Display angezeigt.



2. Drücken Sie auf **OK** (select). Das Gespräch wird sofort weitergeleitet.

Zwei Gespräche makeln

Drücken Sie auf **NÄCHST.** (next), um zwischen dem aktiven Gespräch (Abb. 1) und dem gehaltenen Anruf (Abb. 2) hin- und herzuwechseln.

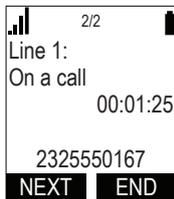


Abb. 1

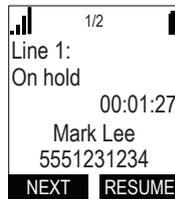


Abb. 2

- Wenn der gehaltene Anruf auf dem Display ist (Abb. 2), drücken Sie auf **WEITER** (resume), um das gehaltene Gespräch heranzuholen und das aktive Gespräch auf Halten zu setzen.
- Wenn der gehaltene Anruf auf dem Display ist (Abb. 2), drücken Sie auf **NÄCHST.** (next), um das aktive Gespräche auf dem Display anzuzeigen.
- Wenn der aktive Anruf auf dem Display ist (Abb. 1), drücken Sie auf **ENDE**, um ihn zu beenden.

Konferenz

Die maximale Anzahl von Teilnehmern bei telefonbasierten Konferenzen ist drei.

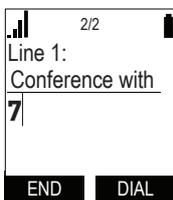
Hinweis: Dieser Abschnitt beschreibt telefonbasierte Konferenzen. Für Informationen über die Einrichtung von und Teilnahme an serverbasierten Konferenzen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren VoIP-Provider.

1. Wenn Sie in einem aktiven Gespräch sind, drücken Sie auf . Der aktive Anruf wird automatisch auf Halten gesetzt und der **Konferenz mit**-Bildschirm (conference with) erscheint auf dem Display.

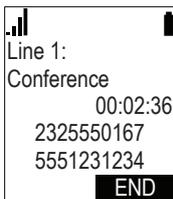


- Wählen Sie **weit. Mobilteil** (a handset party) aus, wenn Sie ein Mobilteil anrufen wollen, das an derselben Basisstation registriert ist.

- Wählen Sie **Neuer Teiln.** (a new party) aus, wenn Sie ein anderes Telefon anrufen wollen.
2. Drücken Sie auf **OK** (select).
 3. Den Teilnehmer anwählen:
 - Wenn Sie **weit. Mobilteil** (a handset party) ausgewählt haben, sehen Sie den **Intern-Bildschirm** (intercom). Wählen Sie ein Mobilteil aus der Liste aus und drücken Sie zum Wählen auf **OK** (select) oder .
 - Wenn Sie **Neuer Teiln.** (a new party) ausgewählt haben, sehen Sie **Konferenz mit** (conference with) auf dem Display. Geben Sie die Nummer ein oder drücken Sie auf , um eine Nummer aus dem Telefonbuch oder von einer Anrufliste auszuwählen. Der **WÄHLEN**-Button (dial) erscheint auf dem Display. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **WÄHLEN** (dial) oder auf , um die eingegebene oder ausgewählte Nummer zu wählen.



4. Wenn Sie mit dem Angerufenen verbunden sind, drücken Sie auf , um die Konferenz mit dem aktuellen und dem gehaltenen Gespräch zu starten.



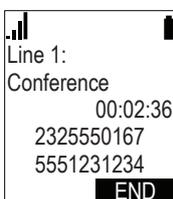
5. Drücken Sie auf **ENDE**, um die Konferenz und die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu beenden.

Konferenz mit aktuellem und gehaltenem Anruf starten

1. Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind und ein Gespräch auf Halten haben, drücken Sie auf . Der **Konferenz mit**-Bildschirm (conference with) mit dem gehaltenen Anruf erscheint.



2. Drücken Sie auf **OK** (select), um die Konferenz mit dem aktiven und dem gehaltenen Teilnehmer zu starten.



- Drücken Sie auf **ENDE**, um die Konferenz und die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu beenden.

Anrufe weiterleiten

Wenn Sie im Gespräch sind, können Sie den verbundenen Teilnehmer mit und ohne Ankündigung an einen Dritten weiterleiten:

- Weiterleitung mit Ankündigung, um sicherzustellen, dass der Dritte den Anruf annehmen wird.
- Weiterleitung ohne Ankündigung. Sie erfahren nicht, ob der Dritte den läutenden Anruf annimmt.

Hinweis: Eine Weiterleitung ohne Ankündigung an Mobilteile, die an derselben Basisstation registriert sind, ist nicht möglich.

- Weiterleitung an einen gehaltenen Anruf: Siehe "Aktiven Anruf an gehaltenen Anruf weiterleiten" auf Seite 37.

Weiterleitung mit Ankündigung

- Drücken Sie auf . Der Anruf wird automatisch auf Halten gesetzt und der Bildschirm **Verbinden mit** (Transfer to) erscheint.



Abb. 1

- Wählen Sie **weit. Mobilteil** (a handset party) aus, wenn Sie den Anruf an ein Mobilteil weiterleiten wollen, das an derselben Basisstation registriert ist.
 - Wählen Sie **Neuer Teiln.** (a new party) aus, wenn Sie den Anruf an ein anderes Telefon weiterleiten wollen.
- Drücken Sie auf **OK** (select). Drücken Sie auf **ABBRUCH** (cancel), wenn sie die Weiterleitung abbrechen wollen.
 - Anrufen:
 - Wenn Sie **weit. Mobilteil** (a handset party) ausgewählt haben, erscheint der **Intern**-Bildschirm (Intercom). Wählen Sie ein Mobilteil aus der Liste aus und drücken Sie zum Wählen auf **OK** (select) oder .
 - Wenn Sie **Neuer Teiln.** (a new party) ausgewählt haben, erscheint die Nachricht **Weiterleiten an** (transfer to) auf dem Display (Abb. 2). Geben Sie die Nummer ein, an die der Anruf weitergeleitet werden soll. Der **WÄHLEN**-Button (dial) erscheint auf dem Display (Abb. 3). Drücken Sie zum Wählen auf **WÄHLEN** oder .



Abb. 2

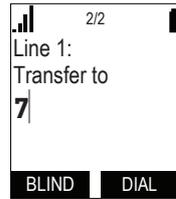


Abb. 3

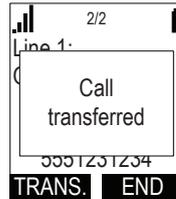


Abb. 4

4. Wenn der angerufene Teilnehmer antwortet, kündigen Sie die Weiterleitung an.
5. Wenn der angerufene Teilnehmer den Anruf annehmen möchte, drücken Sie auf  oder **TRANS.** Sie sehen kurz die Nachricht "Anruf weitergel." (call transferred) (Abb. 4).

Aktiven Anruf an gehaltenen Anruf weiterleiten

1. Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und haben ein Gespräch auf Halten. Drücken Sie auf . Der **Verbinden zu**-Bildschirm mit dem gehaltenen Anruf erscheint auf dem Display.



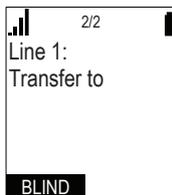
2. Drücken Sie auf **OK** (select). Die aktive Verbindung wird sofort an den gehaltenen Anruf weitergeleitet.

Weiterleitung ohne Ankündigung

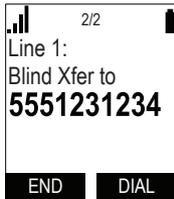
1. Drücken Sie auf . Das aktive Gespräch wird automatisch auf Halten gesetzt und der **Verbinden zu**-Bildschirm (transfer to) erscheint auf dem Display.



2. Wählen Sie **Neuer Teiln.** (a new party) aus und drücken Sie auf **OK** (select).



3. Drücken Sie auf **BLIND**.



- Geben Sie die Nummer ein, an die der Anruf weitergeleitet werden soll, und drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder .
- Wenn der Anruf weitergeleitet wurde, erscheint die Nachricht "Anruf weitergel." (call transferred) auf dem Display. Dies bedeutet lediglich, dass der Anruf läutet, nicht, dass er entgegengenommen wurde.

Anruf beenden

Um Anrufe zu beenden, drücken Sie auf  oder **ENDE** oder stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.

Mailbox-Nachrichten abhören

Wenn eine neue Nachricht vorliegt, blinkt die LED und die "Neue Messages"-Nachricht erscheint auf dem Display.



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

- Öffnen Sie das **Hauptmenü** und drücken Sie auf **OK** (enter) oder  (Abb. 2). Das **Mailbox-Menü** erscheint (Abb. 3).
- Scrollen Sie, falls erforderlich, zum Ihrer Leitung (line) bzw. ggfls. zum Namen Ihres Mobilteils. Liegt eine Nachricht für das Mobilteils vor, erscheint ein Häkchen oben auf dem Display (Abb. 3).
- Drücken Sie auf **OK** (select).
- Je nachdem, wie Ihre Mailbox in Ihrem Netzwerk oder bei Ihrem Service Provider eingerichtet ist, müssen Sie jetzt einen Code eingeben oder Sprachansagen befolgen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Service Provider.

Anruflisten

Das Telefon speichert drei Anruflisten, verpasste, gewählte und empfangene Anrufe. Sie werden jeweils mit der Telefonnummer und Datum und Zeit der Anrufs aufgeführt. Der älteste Anruf wird jeweils überschrieben, wenn die Speicherkapazität des Gerätes erreicht ist.

- Scrollen Sie Im **Hauptmenü** des Mobilteils zur "Anrufliste" und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



Abb. 1



Abb. 2

Hinweis 1: Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, drücken Sie auf der Navigationstaste auf den Pfeil nach unten ▼, um die Anruflisten direkt aufzurufen.

Hinweis 2: Drücken sie auf die "Erneut wählen"-Taste , um die Liste der gewählten Nummern direkt aufzurufen.

- Wählen Sie die Liste, die Sie aufrufen wollen, aus und drücken Sie auf **ÖFFNEN** (review) oder  (Abb. 1). Der zuletzt gewählte, verpasste oder angenommene Anruf wird zuerst gezeigt (z.B. gewählte Anrufe in Abb. 2), mit Telefonnummer, Zeit und Datum. Ein Symbol in der linken oberen Ecke rechts neben dem Symbol der Signalstärke zeigt, um welche Anrufart es sich handelt (siehe Liste unten). Außerdem sehen Sie in der Zeile oben auf dem Display die Anzahl der Anrufe auf der Liste. In Abb. 2 bedeutet  1/5, dass der erste von insgesamt fünf Anrufen in der Liste der gewählten Anrufe auf dem Display gezeigt wird. Die Pfeile (▲, ▼, or ◆) zeigen an, dass durch Drücken auf die Navigationstaste oben und/oder unten weitere Listeneinträge angezeigt werden können.

	Empfangene Anrufe
	Gewählte Anrufe
	Verpasste Anrufe

Telefonnummer auf Anrufliste anrufen

- Öffnen Sie die Liste und scrollen Sie mit ▲ oder ▼ zur gewünschten Nummer.
- Wenn Sie die Nummer vor dem Wählen editieren wollen, gehen Sie wie folgt vor; wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- Drücken Sie auf .

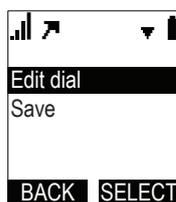


Abb. 3

- Auf dem Bildschirm "Rufvorbereitung" (Edit dial) (Abb. 3) drücken Sie auf  oder **OK** (select).
 - Editieren Sie die Nummer.
- Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial) oder , um die Nummer auf dem Display zu wählen.

Nummer von Anrufliste im Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie mit der Nummer auf dem Display auf .
2. Scrollen Sie zu "Speichern" (save) (Abb. 3, oben) und drücken Sie auf  oder **OK** (select).
3. Wählen Sie das Telefonbuch aus, in dem die Nummer gespeichert werden soll, und drücken Sie auf **OK** (enter). Die Nummer wird sowohl unter "Nummer" als auch unter "Name" gespeichert.
4. Bearbeiten Sie den neuen Eintrag wie erforderlich, z.B., um den Namen des Anrufers hinzuzufügen. Siehe "Eintrag hinzufügen" auf Seite 44.
5. Drücken Sie auf **SPEICH.** (save).

Eintrag von der Anrufliste löschen

Rufen Sie den Eintrag auf und drücken Sie auf **LÖSCHEN** (delete).

Anrufliste löschen

1. Rufen Sie das "Call history"-Menü auf (siehe "Anruflisten" auf Seite 38, Abb. 1) und wählen Sie die Liste aus, die Sie löschen wollen.
2. Drücken Sie auf **LÖSCHEN** (del all).
3. Bestätigen Sie die Frage "Lösche alle Einträge im [angen./verp./eigene] Anrufe?") durch Drücken auf die Taste unter **JA** (yes).

Eingehende Anrufe umleiten oder abweisen

Anonyme Anrufe abweisen

Mit dieser Einstellung werden Anrufe ohne Anruferkennung abgewiesen; der Anruf wird auf dem Mobilteil nicht angekündigt. Die Voreinstellung ist aus. Die Funktion wird für jede Leitung (line) separat aktiviert.

1. Drücken Sie auf **MENÜ** oder .
2. Scrollen ▼ Sie zu **Leistungsmerkmale** und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
3. Scrollen ▼ Sie zu **anym Ruf abw** (block anonymous) und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .

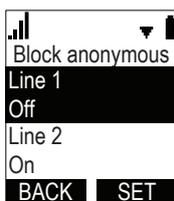


Abb. 1

4. Scrollen ▼ Sie zu jeder Leitung (line) (bzw. zum Namen des Mobilteils, falls ein Name vergeben wurde), für die Sie die Funktion aktivieren wollen. Der aktuelle Status der Funktion für die jeweilige Leitung wird jeweils in der Zeile darunter angezeigt.
5. Drücken Sie auf , um den Status von **aus** (off) zu **an** (on) und umgekehrt zu ändern.

- Drücken Sie auf **ÜBERN:** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Bitte nicht stören (DND)

Eingehende Anrufe werden nicht angekündigt; Anrufer hören das Besetztzeichen.

- Drücken Sie auf **MENÜ** oder .
- Scrollen ▼ Sie zu **Leistungsmerkmale** und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
- Wählen Sie **Nicht stören** (DND) und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
- Scrollen ▼ Sie zu jeder Leitung (line)/jedem Account, für die Sie die Funktion einschalten wollen, und drücken Sie auf . Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, wird sie dadurch eingeschaltet, ist sie eingeschaltet, wird sie ausgeschaltet.
- Drücken Sie auf **ÜBERN:** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Rufumleitung

Sie können drei Arten der Rufumleitung einrichten: für alle eingehenden Anrufe (always); eingehende Anrufe, wenn Sie im Gespräch sind (busy); und eingehende Anrufe, die innerhalb der festgelegten Zeitspanne nicht angenommen werden (no answer). Wenn die Rufumleitung eingeschaltet, sehen Sie das Symbol  auf dem Ruhebildschirm (Abb. 1).

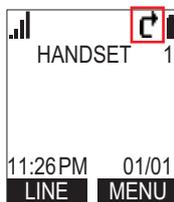


Abb. 1

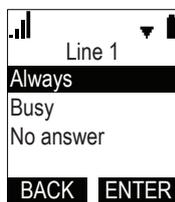


Abb. 2



Abb. 3

- Drücken Sie auf **MENÜ** oder .
- Scrollen ▼ Sie zu **Leistungsmerkmale** und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
- Scrollen ▼ Sie zu **Anrufumleitung** und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
- Scrollen ▼ Sie zur Leitung/zum Account, für den Sie die Rufumleitung einrichten wollen, und drücken Sie auf **OK** (enter) oder .
- Wählen Sie die Art der Rufumleitung aus (Abb. 2).
- Drücken Sie auf , um die Einstellung von **aus** zu **an** oder umgekehrt zu ändern (Abb. 3).
- Falls noch keine Telefonnummer festgelegt ist, zu der umgeleitet werden soll, scrollen ▼ Sie zu "Phone number" hinunter und geben Sie die Nummer ein
 - Wenn Sie die Rufumleitung **sofort** (always) oder **bei Besetzt** (busy) ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
 - Wenn Sie die Rufumleitung **Keine Antwort** (no answer) ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Wenn Sie die Rufumleitung **Keine Antwort** (no answer) ausgewählt haben, scrollen ▼ Sie zu

Rufweitchsch. (No ans. delay). Die Voreinstellung ist sechsmaliges Klingeln, bevor der Anruf umgeleitet wird. Die verfügbaren Einstellungen sind ein- bis zehnmaliges Klingeln. Drücken Sie einmal auf , um die Anzahl jeweils um ein weiteres Klingeln zu erhöhen. Um eine geringere Anzahl einzustellen, müssen Sie die Anzahl zunächst auf 10 erhöhen, um dann erneut mit 1 zu beginnen.

9. Drücken Sie auf **ÜBERN:** (set) oder auf , um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Hinweis: Wenn die Rufumleitung bei Besetzt und das Anklopfen gleichzeitig eingeschaltet sind, drücken Sie im Gespräch auf **ABWEIS** (reject), um den anklopfenden Anruf an die für die Rufumleitung bei Besetzt gespeicherte Nummer umzuleiten.

Telefonbücher

Das Telefon hat drei Telefonbücher (Kontaktlisten). Es bietet außerdem Zugriff auf externe Telefonbücher wie LDAP, falls diese zur Verfügung stehen. Zum Öffnen scrollen sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils zu **Telefonbuch** (directory) hinunter und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



- Telefonverzeichnisse (Kontaktlisten).
 - Das **Lokale TB (local directory)** enthält die Kontakte, die allein auf dem jeweiligen Mobilteil gespeichert sind. Sie können auch nur auf dem jeweiligen Mobilteil eingegeben und editiert werden.
 - Das **Basis-TB (base directory)** enthält die auf der Basisstation gespeicherten und allen an dieser Basisstation registrierten Mobilteilen zu Verfügung stehenden Kontakte. Es kann sowohl auf der Weboberfläche der Basisstation als auch auf den Mobilteilen editiert werden.
 - Die **Blacklist** wird ebenfalls auf der Basisstation gespeichert und enthält die blockierten Telefonnummern, d.h., die Telefonnummern, deren Anrufe auf dem Telefon nicht läuten. Der Anrufer hört bei jedem Anruf das Besetztzeichen. Die Abweisungsliste kann sowohl auf der Weboberfläche der Basisstation als auch auf den Mobilteilen editiert werden.
- LDAP. Wenn das Verzeichnis verfügbar und auf der Basisstation aktiviert ist, erscheint **LDAP** im **Telefonbuch**-Menü. Das LDAP-Verzeichnis wird von Ihrem Netzwerk, Ihrem VoIP-Service Provider oder einer anderen Quellen zur Verfügung gestellt und kann weder auf der Weboberfläche der Basisstation noch auf den Mobilteilen editiert werden. Die erforderlichen Einstellungen für den Zugriff auf das LDAP-Verzeichnis werden auf der Basisstation vorgenommen.

Lokales Telefonbuch, Basis-Telefonbuch, Blacklist

Eine Nummer aus dem Telefonbuch anrufen



Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Methode 1

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK**.

2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf **ÖFFNEN** (review) oder  (Abb. 1).
3. Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Navigationstaste den Kontakt aus.
4. Hat der Kontakt mehr als eine Telefonnummer (Arbeit, mobil, andere), erscheint die Funktion **NR-TYP** (type) auf dem Display (Abb. 2). Drücken Sie auf die Funktionstaste darunter, bis Sie die Nummer sehen, die Sie anrufen wollen.
5. Drücken Sie auf **WÄHLEN** (dial), um die Nummer zu wählen.

Method 2

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK**.
2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf **OPTION** (Abb. 1).
3. Wählen Sie "Suche" (search) aus und drücken Sie auf **OK** (select) (Abb. 3).
4. Geben Sie den ersten und, falls nötige weitere Buchstaben des Namens ein und drücken Sie auf **SUCHE** (search).
5. Hat der Kontakt mehr als eine Telefonnummer (Arbeit, mobil, andere), erscheint die Funktion **NR-TYP** (type) auf dem Display (Abb. 2). Drücken Sie auf die Funktionstaste darunter, bis Sie die Nummer sehen, die Sie anrufen wollen

Eintrag hinzufügen

So fügen Sie einen Eintrag zum Mobilteiltelefonbuch, Basistelefonbuch und zur Abweisungsliste hinzu:

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf **OPTION** (Abb. 1).
3. Scrollen Sie zu **neu hinzufügen** (add new) und drücken Sie auf **OK** (select) (Abb. 3).



Abb. 4

4. Sie müssen zumindest einen Namen (Vor- oder Nachname oder beide) und eine Telefonnummer eingeben, bevor Sie den Kontakt speichern können. Die verfügbaren Einstellungen sind:
 - Vorname
 - Nachname
 - Büronummer
 - Mobil
 - Sonst. Nummer
 - Klingelton. "Automatisch" ist voreingestellt. Es bedeutet, dass die Klingeleinstellung des Mobilteils verwendet wird. Drücken Sie auf , wenn Sie einen anderen der auf dem Mobilteil vorhandenen Klingeltöne (Melodie 1-10) verwenden wollen.

- Wählleitung (dial line). Dies ist die Leitung, die für ausgehende Anrufe verwendet wird. Voreinstellung ist die ausgehende Leitung (line) Ihres Mobilteils. Drücken Sie auf , wenn Sie eine andere auf dem Mobilteil vorhandene Identität/Account verwenden wollen.

5. Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, drücken Sie auf **SPEICH.** (save) (Abb. 4).

Eintrag bearbeiten

So bearbeiten Sie einen Eintrag im Mobilteiltelefonbuch, Basistelefonbuch und in der Abweisungsliste:

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf  oder **ÖFFNEN** (review) (Abb. 1).
3. Scrollen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Navigationstaste durch die Liste. Wenn der Kontakt, den Sie bearbeiten wollen, auf dem Display ist, drücken Sie auf .



Abb. 5

4. Wählen Sie **Editieren** (edit) aus und drücken Sie auf **OK** (Abb. 3).
5. Bearbeiten Sie die Daten und drücken Sie auf **SPEICH.** (save), wenn Sie fertig sind.

Eintrag löschen

So löschen Sie einen Eintrag im Mobilteiltelefonbuch, Basistelefonbuch und in der Abweisungsliste:

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf  oder **ÖFFNEN** (review) (Abb. 1).
3. Scrollen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Navigationstaste durch die Liste. Wenn der Kontakt, den Sie löschen wollen, auf dem Display ist, drücken Sie auf .
4. Wählen Sie **Löschen** (delete) aus und drücken Sie auf **OK** (Abb. 3).
5. Wenn Sie auf dem "Delete"-Bildschirm dazu aufgefordert werden, bestätigen Sie das Löschen mit **JA** (yes).

Alle Einträge löschen

So löschen Sie alle Einträge im Mobilteiltelefonbuch, Basistelefonbuch und in der Abweisungsliste:

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)
2. Wählen Sie das Verzeichnis aus und drücken Sie auf **OPTION** (Abb. 1).

3. Wählen Sie **Alle löschen** (delete all) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (Abb. 3).
4. Die Frage "Lösche alle Einträge im [lokales TB/Basis-TB/Blacklist]" erscheint auf dem Display. Bestätigen Sie mit **JA** (yes).

LDAP search

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Telefonbuch** (directory) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Wählen Sie **LDAP** aus. Unten auf dem Display erscheint der **SUCHE**-Button (search) (Abb. 6).



Abb. 6

3. Drücken Sie auf  oder die Taste unter **SUCHE**.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Suche nach** (search by) Vorname oder Nachname aus und drücken Sie auf  oder **OK** (select).
5. Geben Sie den ersten und, falls nötig, weitere Buchstaben ein und drücken Sie auf **SUCHE**.

Das Mobilteil einrichten

Alle Einstellungen erreichen Sie vom **Hauptmenü** (main menu) aus. Drücken Sie am Ruhebildschirm auf  oder **MENÜ**, um das Hauptmenü zu öffnen.

Menüs

Hauptmenü	Untermenüs		
Mailbox	Telefonbuch	Anrufliste	
Telefonbuch	Lokales TB	Verp.	
Anrufliste	Basis-TB	Angen.	
Intern	LDAP	Eigene	
Kurzwahl	Blacklist		
Leistungsmerk.	Leistungsmerk.	Benutzereinst.	Admin-Einst.
Status	Nicht stören	Sprache	Network settings
Benutzereinst.	Anrufumleitung	Dat./Zeit einst.	Secure browsing
Admin-Einst.	Anym Ruf abw.	NTP	Provisioning
	Anym anrufen	Name Mobilteil	Edit PIN code
	Aut. Rufannahme	Kontrast	Edit password
	Alarm vrp Anruf	Anrufeinst.	Firmware update
	Wartender Anruf	Akku leer	
		Ton Verb. verl.	
		Tastenton	
		PW bearbeiten	
		Registrieren	
		Firmware update	

Höher als 1.38.75-ENG bzw. 1.37.77-CEE

Hauptmenü (main menu)

Eintrag	Beschreibung
Mailbox	Ihre Nachrichten abrufen, wenn von Ihrem Netzwerk oder Service Provider eine Mailbox zur Verfügung gestellt wurde. Siehe "Mailbox-Nachrichten abhören" auf Seite 38.
Telefonbuch	Auf die verfügbaren Telefonverzeichnisse zugreifen. Siehe "Telefonbücher" auf Seite 43.
Anrufliste	Auf die Listen der verpassten, angenommenen und gewählten Telefonnummern zugreifen. Siehe "Anruflisten" auf Seite 38.
Intern	Gegensprechanrufe (Intern) mit anderen an derselben Basisstation registrierten Mobilteilen führen. Siehe "Über die Gegensprechfunktion anrufen (Intern)" auf Seite 31.
Kurzwahl	Siehe "Kurzwahl" auf Seite 48.
Leistungsmerk.	Siehe "Leistungsmerkmale (Anruf-Features)" auf Seite 48.

Status	Enthält Informationen über Netzwerk- und Leitungseinstellungen und Produktinformationen wie Firmwareversion, Modell- und Seriennummer von Mobilteil und Basisstation. Siehe "Status" auf Seite 50.
Benutzereinst.	Siehe Untermenü "Benutzereinstellungen" auf Seite 51.
Admin-Einst.	Siehe Untermenü "Admin-Einstellungen" auf Seite 54.

Kurzwahl

Die Nummerntasten 1–0 können mit der Kurzwahl von jeweils einer Telefonnummer durch langes Drücken der Taste belegt werden. Einstellungen vornehmen:

1. Wählen Sie im **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils **Kurzwahl** (Speed dial) aus und drücken Sie auf  oder **OK**.

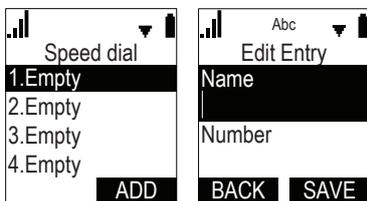


Abb. 1

Abb. 2

2. Wählen Sie einen "Empty" (leeren) Eintrag aus und drücken Sie auf **HINZUF.** (add) (Abb. 1).
3. Geben Sie auf dem **Eintrag bearbeiten**-Bildschirm (edit entry) einen Namen und eine Nummer ein (Abb. 2). Wenn Sie für ausgehende Anrufe eine andere Nummer ("line" - Leitung) eintragen wollen, scrollen Sie weiter nach unten zu Line/Leitung und tragen Sie sie dort ein.
4. Drücken Sie auf **SPEICH.** (save).

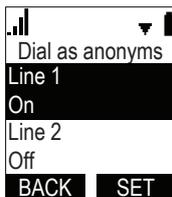
Leistungsmerkmale (Anruf-Features)

Leistungsmerkmale-Menü	
Eintrag	Beschreibung
DND (nicht stören)	Eingehende Anrufe werden nicht angekündigt; der Anrufer hört das Besetztsignal. Einstellung: Siehe "Bitte nicht stören (DND)" auf Seite 41.
Rufumleitung	Eingehende Anrufe werden umgeleitet: Immer, bei Besetzt, wenn der Anruf nach Zeitablauf nicht angenommen wurde. Siehe "Rufumleitung" auf Seite 41.
Anym abweisen	Siehe "Anonyme Anrufe abweisen" auf Seite 40.
Anym anrufen	Siehe "Eigene Telefonnummer verbergen" auf Seite 49.
Aut. Rufannahme	Wenn läutende Anrufe durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale angenommen werden sollen. Siehe "Anruf wird angenommen, wenn Mobilteil aus Ladeschale genommen wird" auf Seite 49.
Alarm vrp Anruf	Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Anzahl der verpassten Anrufe auf dem Ruhebildschirm angezeigt. Siehe "Verpasste Anrufe-Nachricht zeigen" auf Seite 49.
Wartender Anruf	Anklopfen. Wenn Sie im Gespräch sind, wird ein weiterer eingehender Anruf akustisch signalisiert. Die Funktion kann hier aus- und eingeschaltet werden. Siehe "Anklopfender Anruf" auf Seite 32.

Eigene Telefonnummer verbergen

Die Voreinstellung ist aus.

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu "Leistungsmerkmale" und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie im Menü **Leistungsmerkmale** zu "Anym anrufen" und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
3. Scrollen Sie zur Leitung (Account/Identität), deren Anruferkennung Sie verbergen wollen, und drücken Sie auf . Der Status der Funktion ändert sich von aus zu an.



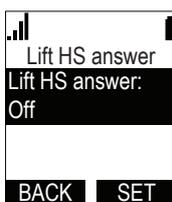
4. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü "Leistungsmerkmale" zurückzukehren.

Hinweis: Verfahren Sie genauso, um die Anruferkennung wieder einzuschalten. Bei Schritt 3 ändert sich der Status der Funktion von **an** (on) zu **aus** (off).

Anruf wird angenommen, wenn Mobilteil aus Ladeschale genommen wird

Die Voreinstellung ist aus. Wenn Sie Anrufe durch das Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale annehmen wollen, ändern Sie die Einstellung wie folgt:

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Leistungsmerkmale** (features) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie zu **Aut. Rufannahme** (lift HS answer) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



3. Drücken Sie erneut auf . Der Status der Funktion ändert sich von **aus** (off) zu **an** (on).
4. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Hinweis: Verfahren Sie genauso, um die Funktion auszuschalten. Bei Schritt 3 ändert sich der Status der Funktion von **an** zu **aus**.

Verpasste Anrufe-Nachricht zeigen

Die Voreinstellung ist an. Die Nachricht "x verpasste Nachrichten" (x missed calls) (x = die Gesamtzahl der verpassten Anrufe auf der Anrufliste) wird auf dem Display angezeigt, bis Sie die Anrufliste löschen. Die Funktion ausschalten:

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** zu **Leistungsmerkmale** (features) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie zu **Alarm vrp Anruf** (miss alert call) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



3. Scrollen Sie zu **Alarm verbergen** (hide alert) und drücken Sie auf  oder **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Hinweis: Um die Funktion wieder einzuschalten, scrollen Sie bei Schritt 2 zu **Alarm zeigen** (show alert) und drücken Sie auf  oder **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Anklopfen

Die Voreinstellung ist an; ein anklopfender Anruf wird durch Pieptöne im 5-Sekunden-Abstand und durch die Nachricht **Anruf wartet** (call waiting) auf dem Display angezeigt. Die Erläuterung der Benutzung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt "Anklopfender Anruf" auf Seite 32. Um die Funktion auszuschalten, verfahren Sie wie folgt:

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** zu **Leistungsmerkmale** (features) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)
2. Scrollen Sie zu **Wartender Anruf** (call waiting) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)



3. Scrollen Sie zu **Alarm verbergen** (hide alert) und drücken Sie auf  oder **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Hinweis: Um die Funktion wieder einzuschalten, scrollen Sie bei Schritt 2 zu **Alarm zeigen** (show alert) und drücken Sie auf  oder **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Leistungsmerkmale** zurückzukehren.

Status

Die Untermenüs enthalten Informationen, die Sie benötigen, falls Sie Probleme mit dem Gerät haben.

- **Netzwerk.** Informationen über das LAN-Netzwerk, mit dem die Telefonanlage verbunden ist.
- **Leitung.** Informationen über den Registrierungsstatus Ihrer SIP-Account(s).
- **Produkt-Info.** Firmwareversion, Modell- und Seriennummer von Mobilteil und Basisstation.

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Status** und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



2. Scrollen Sie im **Status**-Menü zum jeweiligen Untermenü und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
3. Drücken Sie auf **ZURÜCK** (back), um zum Statusmenü zurückzukehren.

Benutzereinstellungen

Menü Benutzereinstellungen	
Eintrag	Beschreibung
Sprache	Im Mobilteil verwendete Sprache. Siehe "Sprache" auf Seite 51.
Dat./Zeit einst.	Einstellungen für Datum und Zeit und für Datums- und Zeitformate. Siehe "Datum/Zeit" auf Seite 52.
NTP	Hier sehen Sie, auf welchen Zeitserver Ihr System zugreift.
Name Mobilteil	Hier können Sie einen anderen Namen statt der Voreinstellung (HANDSET 1/2/3 etc.) einstellen, z.B. die Nebenstellenummer. Siehe "Den Namen des Mobilteils ändern" auf Seite 27.
Kontrast	Die Leuchtstärke des Displays einstellen. Siehe "Kontrast" auf Seite 52.
Anrufeinst.	Siehe "Klingeltöne und Lautstärke" auf Seite 52.
Akku leer	Siehe "Warntöne Akkuladung, Verbindung zur Basisstation, Tastentöne" auf Seite 53.
Ton Verb. verl.	
Tastenton	
PW bearbeiten	Passwort eingeben und bearbeiten.
Registrieren	Registrierung und Abmeldung des Mobilteils. Siehe "Mobilteil an der Basisstation registrieren" auf Seite 26 und "Ein Mobilteil von der Basisstation abmelden" auf Seite 28.
Firmware update	Das Telefon prüft, ob eine aktualisierte Firmware vorliegt. Wenn ja, startet es die Aktualisierung, wenn nicht, wird die Aktion abgebrochen. Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Display. Hinweis: In Mobilteil-Firmwareversion, die niedriger sind als 1.38.75-ENG bzw. 1.37.77-CEE, befindet sich die Aktualisierung der Firmware im Menü Admin-Einstellungen.

Sprache

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Benutzereinst.** (user settings) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie zu **Sprache** (language) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



3. Wählen Sie im Menü **Sprache** die Sprache aus und drücken Sie auf  oder **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Benutzereinst.** zurückzukehren.

Datum/Zeit

In diesem Menü können Sie Datum und Zeit einstellen und die Formate auswählen, wie Datum und Zeit auf dem Display des Mobilteils dargestellt werden. Wenn Ihr System einen Zeitserver verwendet, ist die Einstellung von Datum und Zeit normalerweise nicht erforderlich. Die Voreinstellungen für die Formate sind DD/MM/YYYY (Tag/Monat/Jahr) und die 24-Stunden-Uhr

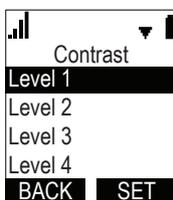
1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Benutzereinst.** (user settings) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)
2. Scrollen Sie zu **Dat./Zeit einst.** (set date/time) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
3. Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie ändern wollen.



4. Einstellungen.
 - Format von Datum und Zeit ändern: Drücken Sie auf , um die Einstellung zu ändern, dann auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Dat./Zeit einst.** zurückzukehren.
 - Datum und Zeit einstellen: Geben Sie Datum und Zeit auf der Tastatur ein und drücken Sie danach auf **ÜBERN.** (set), um die Eingaben zu speichern und zum Menü **Dat./Zeit einst.** zurückzukehren.

Kontrast

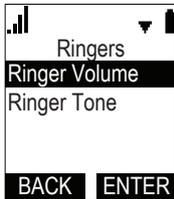
1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Benutzereinst.** (user settings) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie im Menü **Benutzereinst.** zu **Kontrast** (contrast) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)



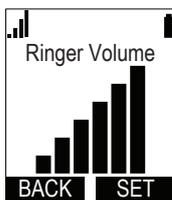
3. Die Voreinstellung ist 4. Wenn Sie ein niedrigeres Niveau auswählen, wird das Display heller, mit einem höheren Level dunkler.
4. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Benutzereinst.** zurückzukehren.

Klingeltöne und Lautstärke

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Benutzereinst.** (user settings) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie im Menü **Benutzereinst.** zu **Anrufeinst.** (ringers) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



3. Wählen Sie im Menü **Anrufeinst.** (ringers) **Lautstärke** (ringer volume) oder **Klingel** (ringer tone) aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
4. Einstellungen.
 - Lautstärke:
 - a. Drücken Sie auf der Navigationstaste auf \wedge , um die Lautstärke zu erhöhen, oder auf \vee , um sie zu verringern.
 - b. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Anrufeinst.** zurückzukehren.



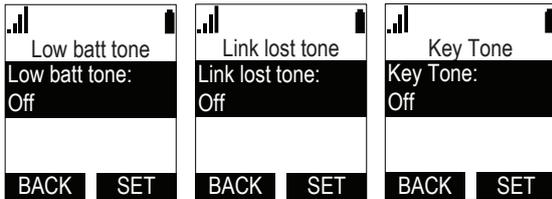
- Klingel.
 - a. Wählen Sie die Leitung (line), d.h., die Nebenstelle/Identität aus, für die Sie einen Klingelton auswählen wollen, und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
 - b. Wählen Sie eine Melodie aus. Das Mobilteil spielt die ausgewählte Melodie ab.
 - c. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Anrufeinst.** zurückzukehren.

Warntöne Akkuladung, Verbindung zur Basisstation, Tastentöne

Die Voreinstellung für jede dieser Einstellungen ist an

- Akku leer: Der Akku ist leer oder hat eine niedrige Ladung.
- Ton Verb. verl.: Die Verbindung zur Basisstation ist unterbrochen.
- Tastentöne der Tastatur und der Funktionstaste **ZURÜCK** (back).

1. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Benutzereinst.** (user settings) und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).
2. Scrollen Sie im Menü **Benutzereinst.** zur Einstellung, die Sie ändern wollen, und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).



3. Drücken Sie auf , um die Einstellung von **an** (on) zu **aus** (off) und umgekehrt zu ändern.
4. Drücken Sie auf **ÜBERN.** (set), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Benutzereinst.** zurückzukehren.

Admin-Einstellungen

Sie benötigen das Admin-Kennwort, um dieses Menü zu öffnen. Das voreingestellte Kennwort lautet **admin**.

Hauptmenü	
Eintrag	Beschreibung
Network settings	Falls erforderlich, wählen Sie IPv4 oder IPv6.
Secure browsing	Drücken Sie auf  , um die Einstellung von HTTP zu HTTPS und umgekehrt zu ändern. Sie müssen die Basisstation neu starten, damit diese Änderung wirksam wird.
Provisioning	Diese Einstellungen erfordern Login ID und Login PW des Provisionierungsservers. Wir empfehlen jedoch die Benutzung der Weboberfläche der Basisstation für diese Einstellungen.
Edit PIN code	Die voreingestellte PIN für die Abmeldung des Mobilteils von der Basisstation ist 0000 (4 x Null). Zur Änderung befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Display. Hinweis: Wenn die PIN geändert wird, ist ihre Eingabe auch zur Registrierung des Mobilteils an der Basisstation erforderlich.
Edit password	Hier ändern Sie Benutzer- und Administratorkennwörter. Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Display. Die Voreinstellungen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerkennwort: user • Admin-Kennwort: admin
Firmware update	Das Telefon prüft, ob eine aktualisierte Firmware vorliegt. Wenn ja, startet es die Aktualisierung, wenn nicht, wird die Aktion abgebrochen. Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Display. <p>Hinweis: Ab Mobilteil-Firmwareversion 1.38.75-ENG bzw. 1.37.77-CEE, befindet sich die Aktualisierung der Firmware im Menü Benutzereinstellungen.</p>

Die Weboberfläche der Basisstation

Die Basisstation hat eine Weboberfläche, die Sie an einem Computer im selben Netzwerk wie das Telefon öffnen können. Wenn Sie sich auf der Weboberfläche im Administratormodus anmelden, haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen. Im Benutzermodus können Sie den Netzwerkstatus und die Registrierungsinformationen Ihres Mobilteils auf den Seiten **System Status** und **Mobilteil-Status** ansehen und auf den Seiten **System**, **Kontakte** und **Service** die folgenden Funktionen einstellen:

- Anrufeinstellungen (call settings)
- Benutzereinstellungen (user preferences)
- Basisverzeichnis (base directory)
- Blacklist (deny list)
- Benutzerpasswort (user password)

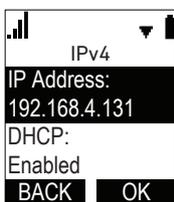
Voreingestellte Benutzernamen und -kennwörter

- Für den Zugriff im Administratormodus.
Benutzername: admin
Kennwort: admin
- Für den Zugriff im Benutzermodus.
Benutzername: user
Kennwort: user

IP-Adresse der Basisstation ermitteln

Um auf die Weboberfläche der Basisstation zuzugreifen, benötigen Sie ihre IP-Adresse. Sie können Sie mit jedem Mobilteil ermitteln, das an der Basisstation angemeldet ist (siehe "Mobilteil an der Basisstation registrieren" auf Seite 26).

1. Drücken Sie auf  oder **MENÜ**, um das **Hauptmenü** (main menu) des Mobilteils zu öffnen.
2. Scrollen Sie im **Hauptmenü** (main menu) zu **Status** und drücken Sie auf  oder **OK** (enter)
3. Wählen Sie **Netzwerk** (network) aus.
4. Wählen Sie im **Netzwerk**-Menü **IPv4** aus und drücken Sie auf  oder **OK** (enter).

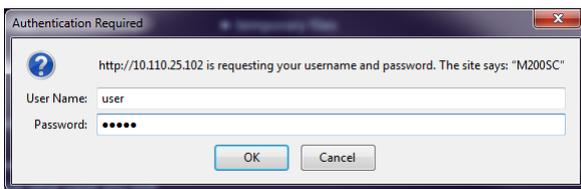


5. Notieren Sie die IP-Adresse.

Die Weboberfläche öffnen

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem Computer im selben Netzwerk wie das Telefon. Geben Sie die IP-Adresse, z.B: <http://192.168.10.115>, in die Adresszeile ein und klicken Sie auf OK.

2. Geben Sie im Authentisierungs-Fenster den Benutzernamen und das Kennwort ein:



3. Klicken Sie auf **OK**.

Struktur und Bedienung der Weboberfläche

Wenn die Weboberfläche geöffnet wird, sehen Sie die Seite **Status**.

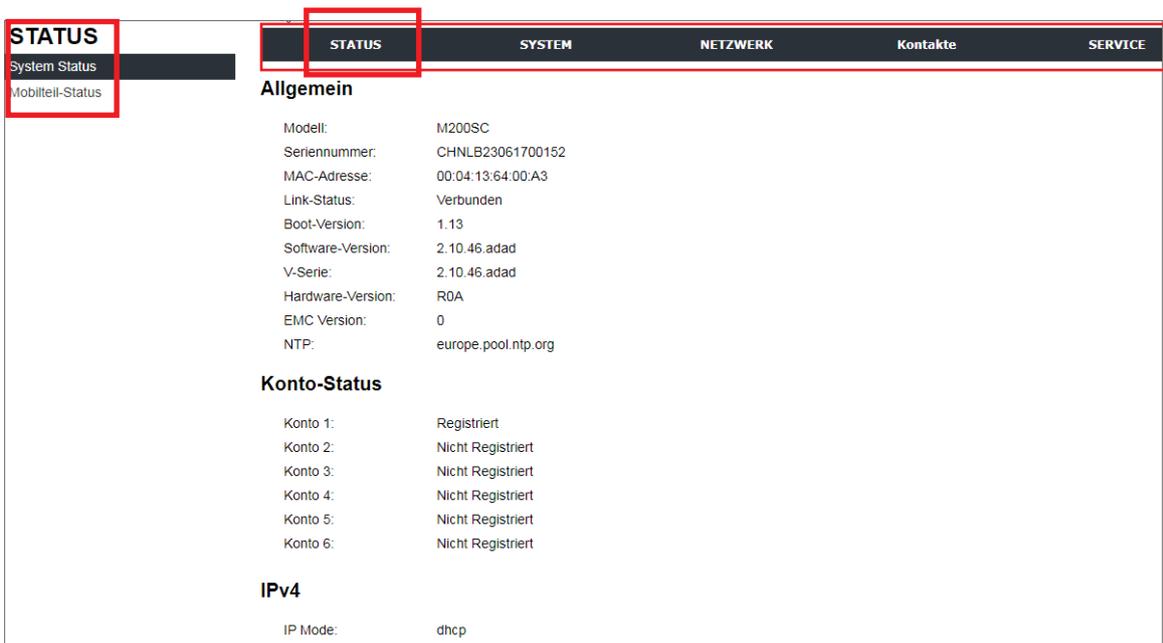


Abb. 1



Abb. 2

Die horizontale schwarze Leiste oben auf der Seite enthält das Hauptmenü. Das vertikale Menü links im Fenster enthält das im Hauptmenü ausgewählte Untermenü. Abb. 1 zeigt die Weboberfläche im Administratormodus. Abb. 2 zeigt die Hauptmenüleiste im Benutzermodus; das Menü **Netzwerk** ist hier nicht verfügbar.

1. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Hauptmenüleiste, um das Untermenü dieses Eintrags im vertikalen Menü links im Fenster anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf einen Eintrag im vertikalen Menü, um die jeweilige Weboberflächenseite zu öffnen.
3. Wenn Sie Einstellungen auf einer Seite geändert haben, klicken Sie zum Speichern immer auf die Schaltfläche **Speichern** unten auf der Seite, bevor Sie eine andere Seite aufrufen oder die Weboberfläche schließen. Ihre Änderungen werden sonst nicht gespeichert.

Hauptmenü

- **Status.** Dieses Menü hat zwei Seiten, **System Status** und **Mobilteil-Status**, die Informationen über Hardware und Software, SIP-Registrierung und Netzwerkverbindung enthalten. Auf diesen Seiten können Sie keine Einstellungen ändern.
- **System.** Im Benutzermodus enthält diese Seite Anrufeinstellungen und die Benutzerpräferenzen für die Accounts. Im Administratormodus enthält die Seite die allgemeinen Account-Einstellungen für die Einrichtung und Registrierung von SIP-Accounts und die Zuordnung der SIP-Accounts zu den einzelnen Mobilteilen.
- **Netzwerk.** Im Benutzermodus ist dieses Menü in der oberen Hauptmenüliste nicht vorhanden. Im Administratormodus hat dieses Menü zwei Untermenüs, **Einfach** (Netzwerk-Grundeinstellungen) und **Erweitert** (VLAN,LLPD-MED, 802.1x, VPN), in denen die Netzwerkeinstellungen jeweils für IPv4 und IPv6, VLAN, VPN, usw. eingerichtet werden.
- **Kontakte.** Auf dieser Seite werden das Telefonbuch und die Blacklist (Abweisungsliste), die allen an der Basisstation registrierten Mobilteile zur Verfügung stehen, eingerichtet und geführt. Falls LDAP zur Verfügung steht, werden hier auch dessen Zugangsdaten konfiguriert.
- **Service.** Im Benutzermodus können Sie hier das Benutzerpasswort ändern und eine PIN zur Tastatursperrung eingeben. Im Administratormodus enthält dieses Menü zahlreiche Untermenüs mit den Einstellungen zu Zeit und Datum, Sprache und Sicherheit, Aktualisierung der Firmware, Provisionierung, Zertifikaten und TR069.

Benutzereinstellungen

Die Einstellungen, die auf den nachfolgend genannten Seiten im Benutzermodus möglich sind, können auch auf dem dem jeweiligen Account zugeordneten Mobilteil vorgenommen werden.

System

- **Anrufeinstellungen.**

Allgemeine Anrufeinstellungen	Beschreibung
Anonymen Anruf abweisen	Eingehende Anrufe ohne Anruferkennung abweisen
Anonym anrufen aktivieren	Anrufen, ohne die eigene Anruferkennung mitzuteilen
Nicht stören	Beschreibung
Nicht stören aktivieren	"Nicht stören"-Funktion (DND) ein- und ausschalten
Rufumleitung	Beschreibung
Aktiviere Rufumleitung sofort	Rufumleitung für alle eingehenden Anrufe einschalten
Zielnummer	Die Telefonnummer, an die Anrufe umgeleitet werden.
Aktiviere Rufumleitung bei Besetzt	Rufumleitung für eingehende Anrufe einschalten, wenn der angerufene Account besetzt ist
Zielnummer	Die Telefonnummer, an die Anrufe umgeleitet werden.
Aktiviere Rufumleitung bei keiner Antwort	Rufumleitung für eingehende Anrufe einschalten, wenn der Anruf innerhalb der eingestellten Zeitspannen nicht angenommen wurde
Zielnummer	Die Telefonnummer, an die Anrufe umgeleitet werden.
Verzögerung	Wählen Sie im Pull-Down-Menü aus, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf umgeleitet wird.

- **Benutzereinstellungen.** Wählen Sie die Sprache für die Weboberfläche der Basisstation aus. Die Voreinstellung ist Englisch.

Kontakte

- **Lokales Verzeichnis.** Das Telefonbuch, auf das alle registrierten Mobilteile Zugriff haben.

Alle auswählen Sortieren nach Nachname

Gesamt: 25	Vorname	Nachname	Klingelton	Arbeit	Handy	Sonstige	Konto	
<input type="checkbox"/>	Max	Smith	0	3456			1	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	Peter	Smith	0	223344			1	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	Susan	Newman	0	6987			1	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	Tim	Bauer	0	597867			1	Bearbeiten
<input type="checkbox"/>	Tom	Baier	0	768596			1	Bearbeiten

Erste 1 2 Letzte

Ausgewählte Einträge löschen Neuen Eintrag hinzufügen

Verzeichnis löschen

Abb. 1

Das Telefonbuch kann bis zu 10 Seiten mit jeweils 20 Einträgen, d.h. insgesamt 200 Einträge, enthalten. Gibt es mehr als eine Seite, wird in der untersten Zeile angegeben, welche Seite Sie gerade anschauen.

Erste 1 Nächste Letzte

Sie schauen gerade Seite 1 an.

Abb. 2

Erste 1 2 Letzte

Sie schauen gerade Seite 2, die letzte Seite dieses Telefonbuchs, an.

Abb.3

Erste 1 2 Letzte

Abb. 4

- Klicken Sie auf **Nächste** (Abb. 2), um die nächste Seite aufzurufen.
- Klicken Sie auf die Ziffernschaltfläche (Abb. 4), um eine bestimmte Seite aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Letzte** oder **Erste**, um von einer beliebigen Seite direkt zur ersten oder letzten Seite des Telefonbuchs zu gelangen (Abb. 2, 3 und 4).
- Wenn die erste oder letzte Seite des Telefonbuchs oder eine bestimmte Seite geöffnet ist, wird die Schaltfläche durch Text ersetzt (**Erste** in Abb. 2, **Letzte** in Abb. 3 und 4, die Nummer der Seite in Abb. 2, 3 und 4).
- Klicken Sie auf den Radio Button **Alles auswählen**, um alle Einträge auf einer Seite auszuwählen (Abb. 1).
- Klicken Sie auf den Radio Button eines Eintrags, um diesen Eintrag auszuwählen (Abb. 1).
- Klicken Sie auf **Sortieren nach Nachname** oder **Sortieren nach Vorname**, um die Einträge alphabetisch nach dem Nach- oder dem Vornamen zu sortieren (Abb. 1).
- Klicken Sie auf **Neuen Eintrag hinzufügen**, um einen neuen Eintrag anzulegen (Abb. 1).

Erstellen von lokalen Verzeichniseintrag

Vorname:

Nachname:

Klingelton:

Konto:

Büronummer:

Handynummer:

Sonstige Nummer:

Hinweis 1: Jeder Eintrag muss mindestens aus einem Namen (Vor- oder Nachname) und einer Telefonnummer bestehen.

Hinweis 2: Geben Sie Telefon- und Nebenstellenummern so ein, wie sie vom Telefon gewählt werden müssen, d.h., ohne Leerstellen, Bindestriche, Klammern o.ä.

Hinweis 3: Wenn Sie dem Eintrag einen Klingelton zuordnen, wird er bei einem Anruf von dieser Nummer von Ihrem Mobilteil verwendet.

- Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um den Eintrag in seinem separaten Fenster zu bearbeiten:

Bearbeiten Local Directory Eintrag

Vorname:

Nachname:

Klingelton:

Konto:

Büronummer:

Handynummer:

Sonstige Nummer:

- Klicken Sie auf **Ausgewählte Einträge löschen**, um alle mit dem Häkchen markierten Einträge zu löschen (Abb. 1).
- Klicken Sie auf **Verzeichnis löschen**, um das gesamte Telefonbuch zu löschen (Abb. 1).
- **Blacklist (Abweisungsliste).** Dieses Verzeichnis enthält die Telefonnummern von Kontakten, deren Anrufe auf Ihrem Telefon nicht angezeigt werden sollen. Es sieht genauso aus wie das Telefonbuch und wird auch so gehandhabt und bearbeitet.

Blacklist

Alle auswählen

Gesamt: 1	Vorname	Nachname	Arbeit	Handy	Sonstige	Konto	
<input type="checkbox"/>		Blackbeard	55501223			1	<input type="button" value="Bearbeiten"/>

Erste 1 Letzte

Neuer Blacklist-Eintrag

Vorname:

Nachname:

Konto:

Büronummer:

Handynummer:

Sonstige Nummer:

Blacklist-Eintrag bearbeiten

Vorname:

Nachname:

Konto:

Büronummer:

Handynummer:

Sonstige Nummer:

Service

Im Benutzermodus können Sie auf dieser Seite das Benutzerpasswort für die Weboberfläche und die PIN zum Sperren der Mobilteil-Tastatur ändern.

Passwords

Benutzerpasswort

Altes Passwort eingeben:

Neues Passwort eingeben:

Neues Passwort erneut eingeben:

Phone Lock

Enter Current PIN

Enter NEW PIN

Re-enter new PIN

Admin-Einstellungen

- **Status.** Dieses Menü hat zwei Seiten, **System Status** und **Mobilteil-Status**. Auf diesen Seiten können Sie keine Einstellungen ändern.
 - **System Status.** Enthält Informationen über Hardware und Software, SIP-Registrierungsstatus der sechs Accounts und die Netzwerkverbindung.
 - **Mobilteil-Status.** Enthält Informationen über Namen und Registrierungsstatus der bis zu sechs Mobilteile, die registriert werden können.
- **System.** Enthält die allgemeinen Account-Einstellungen für die Einrichtung und Registrierung von SIP-Accounts, die Anrufeinstellungen und die Benutzerpräferenz für die Accounts. Hier gelangen Sie auch zu den Seiten für die Zuordnung der SIP-Accounts zu den einzelnen Mobilteilen und die Individualisierung der Mobilteilbezeichnung (z.B. Nebenstellennummer statt HANDSET).
- **Netzwerk.** Dieses Menü, das nur im Administratormodus zugänglich ist, hat zwei Seiten, Basic und Advanced, auf denen die Netzwerkeinstellungen für IPv4 und IPv6, VLAN, VPN, etc. konfiguriert werden.
- **Kontakte.** Auf dieser Seite werden das Telefonbuch und die Blacklist (Abweisungsliste), die allen an der Basisstation registrierten Mobilteile zur Verfügung stehen, eingerichtet und geführt. Falls LDAP zur Verfügung steht, werden hier auch dessen Zugangsdaten konfiguriert.
- **Service.** Dieses Menü enthält zahlreiche Untermenüs mit den Einstellungen zu Zeit und Datum, Sprache und Sicherheit, Aktualisierung der Firmware, Provisionierung, Zertifikate und TR069.

Die Liste aller Einstellungen finden Sie in "Anlage 1 - Einstellungen der Basisstation" auf Seite 61.

Anlage 1 - Einstellungen der Basisstation

Benutzereinstellungen

Siehe "Benutzereinstellungen" auf Seite 51.

Admin-Einstellungen

- **Status.** Dieses Menü hat zwei Seiten, **System Status** und **Mobilteil-Status**. Auf diesen Seiten können Sie keine Einstellungen ändern.
 - **System Status.** Enthält Informationen über Hardware und Software, SIP-Registrierungsstatus der sechs Accounts und die Netzwerkverbindung.
 - **Mobilteil-Status.** Enthält Informationen über Namen und Registrierungsstatus der bis zu sechs Mobilteilen, die registriert werden können.
- **System.** Enthält die allgemeinen Account-Einstellungen für die Einrichtung und Registrierung von SIP-Accounts, die Anrufeinstellungen und die Benutzerpräferenz für die Accounts. Hier gelangen Sie auch zu den Seiten für die Zuordnung der SIP-Accounts zu den einzelnen Mobilteilen und die Individualisierung der Mobilteilbezeichnung (z.B. Nebenstellenummer statt HANDSET).
- **Netzwerk.** Dieses Menü, das nur im Administratormodus zugänglich ist, hat zwei Seiten, Basic und Advanced, auf denen die Netzwerkeinstellungen für IPv4 und IPv6, VLAN, VPN, etc. konfiguriert werden.
- **Kontakte.** Auf dieser Seite werden das Telefonbuch und die Blacklist (Abweisungsliste), die allen an der Basisstation registrierten Mobilteile zur Verfügung stehen, eingerichtet und geführt. Falls LDAP zur Verfügung steht, werden hier auch dessen Zugangsdaten konfiguriert.
- **Service.** Dieses Menü enthält zahlreiche Untermenüs mit den Einstellungen zu Zeit und Datum, Sprache und Sicherheit, Aktualisierung der Firmware, Provisionierung, Zertifikate und TR069.

System

SIP-Konto-Management

Jeder Account (1 to 6) hat eine eigene Seite. Klicken Sie auf den Account, um die Seite zu öffnen.

Allgemeine Accounteinstellungen	Beschreibung
Konto aktivieren	Aktivieren und Deaktivieren des SIP-Kontos.
Account Hersteller	Geben Sie den Namen ein, der auf dem Telefondisplay bei Auswahl des Accounts angezeigt wird. Die Account-Bezeichnung dient zur Identifizierung des SIP-Accounts auf der Weboberfläche und im Menü Leitung wählen (dialing line) des Mobilteils.
Anzeigename	Geben Sie den Displaynamen ein. Der Displayname ist der Textbereich der Anruferkennung, der bei ausgehenden Anrufen mit dem Account gesendet wird.
Benutzeridentifizierung	Geben Sie die Benutzer-Identifizierungsnummer (user identifier) ein, die Sie von Ihrem Service Provider erhalten haben. Die User ID, auch Account ID genannt, ist ein SIP URI-Feld, das zur SIP-Registrierung dient. Geben Sie nicht den Host Name ein (z.B. "@sip-service.com"). Die Weboberfläche setzt automatisch den voreingestellten Host Namen.

Authentifizierungsname	Falls der Server Authentifizierung verlangt, geben Sie den Authentifizierungsnamen oder die Authentifizierungs-ID ein.
Authentifizierungspasswort	Falls der Server Authentifizierung verlangt, geben Sie das Authentifizierungspasswort ein.
Rufnummernplan	Geben Sie den Dial Plan ein. Trennen Sie die Wähl-Strings durch das Symbol .
Wählpause (Sek.)	Bestimmt, wie lange das Telefon nach einer "P" (Pause) im Wähl-String oder im Dial Plan wartet.
Maximale Anzahl von Anrufen	Wählen Sie die Anzahl der für den Account erlaubten gleichzeitigen Gespräche aus.
Feature-Synchronisation	Ermöglicht es dem Telefon, sich mit dem Broadworks Application Server zu synchronisieren. Serverseitige Änderungen von Funktionen wie Nicht stören, Rufumleitung aller Anrufe, Rufumleitung bei Besetzt, Rufumleitung nach Zeitablauf aktualisieren die Einstellungen im Menü des Mobilteils und auf der Weboberfläche. Umgekehrt aktualisieren Änderungen, die am Mobilteil oder auf der Weboberfläche vorgenommen werden, auch die Einstellungen auf dem Server.
DTMF-Methode	Wählen Sie die Voreinstellung für die DTMF Transmission Method aus. Dies ist möglicherweise erforderlich, wenn Probleme mit der Anrufqualität unerwünschte DTMF-Töne auslösen oder wenn es allgemein Probleme bei der Übermittlung von DTMF-Tönen gibt.
Registrierung nach dem Neustart aufheben	Ermöglicht es dem Telefon, Accounts nach dem Neustart abzumelden, bevor die Accounts beim Neustart erneut registriert werden. Deaktivieren Sie diese Funktion, falls andere Telefone, die diese Accounts ebenfalls verwenden, die Accounts gleichzeitig mit den neu startenden Telefon abmelden.

SIP-Server	Beschreibung
Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen des SIP-Servers ein.
Port	Geben Sie die Port-Nummer ein, die der SIP-Server benutzen wird.

Registrierung	Beschreibung
Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen des Registrarservers ein.
Port	Geben Sie die Port-Nummer ein, die der Registrar-Server benutzen wird.
Expiration	Geben Sie die Registration Expiry Time in Sekunden ein.
Registration Freq (secs)	Geben Sie die Registration Retry Frequency in Sekunden ein. Falls die Registrierung mit dem Primary Outbound Proxy fehlschlägt, legt diese Einstellung fest, nach wieviel Sekunden die Registrierung über den Backup Outbound Proxy versucht wird.

Ausgehender Proxy	Beschreibung
Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen des Proxy Servers ein.
Port	Geben Sie die Port-Nummer ein, die der Proxy Server benutzen wird.
Alternativer ausgehender Proxy	
Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen des Backup Proxy Servers ein.
Port	Geben Sie die Port-Nummer ein, die der Backup Proxy Server benutzen wird.

Audio-Einstellungen	Beschreibung
Codec Priorität 1	Geben Sie den Codec ein, der für den Anruf zuerst verwendet wird.
Codec Priorität 2	Geben Sie den Codec ein, der für den Anruf als zweiter verwendet wird, wenn der vorherige Codec versagt.
Codec Priorität 3	Geben Sie den Codec ein, der für den Anruf als dritter verwendet wird, wenn der vorherige Codec versagt.
Codec Priorität 4	Geben Sie den Codec ein, der für den Anruf als vierter verwendet wird, wenn der vorherige Codec versagt.

Codec Priorität 5	Geben Sie den Codec ein, der für den Anruf als fünfter verwendet wird, wenn der vorherige Codec versagt.
Sprachverschlüsselung (SRTP) aktivieren	Hier aktivieren Sie sicheres RTP für Audiopakete.
G.729 Annex B aktivieren	Wenn G.729a/b aktiviert ist, können Sie hier die Aktivierung von G.729 Annex B mit Sprachaktivitätserkennung (voice activity detection (VAD)) und bandbreiten-sparender Silence-Unterdrückung aktivieren.
Preferred Packetization Zeit (ms)	Wählen Sie die Paketisierungs-Intervallzeit in Millisekunden aus.

Quality of Service(QoS)	Beschreibung
DSCP (Stimme)	Geben Sie den Differentiated Services Code Point (DSCP)-Wert der Quality-of-Service-Einstellung Ihres Routers oder Ihrer Switch ein.
DSCP (Signalisierung)	Geben Sie den Code für Differentiated Services Code Point (DSCP)-Wert der Quality-of-Service-Einstellung Ihres Routers oder Ihrer Switch ein.

Signalisierung	Beschreibung
Lokaler SIP-Port	Geben Sie den lokalen SIP-Port ein.
Transport	Wählen Sie das SIP-Transportprotokoll aus: TCP (Transmission Control Protocol) ist das zuverlässigste Protokoll und schließt Fehlersuche und delivery validation ein. UDP (User Datagram Protocol) ist im allgemeinen weniger anfällig für Latenzen, die SIP-Daten können aber Netzwerküberlastung unterliegen. TLS (Transport Layer Security)—das Telefon unterstützt SIP-Signalisierung via TLS. Die optionale Server-Authentifizierung wird über Zertifikate unterstützt, die vom Benutzer hochgeladen werden. TLS-Zertifikate werden mit der Konfigurationsdatei hochgeladen.

Funktionstasten-Zugriffscodes	Beschreibung
Mailbox	Geben Sie den Code für die Mailbox ein. Das Telefon sendet ihn, sobald der Benutzer eine Leitung aus dem Mailbox-Menü auswählt.
Nicht stören AN	Geben Sie den Code für Nicht Stören AN ein.
Nicht stören AUS	Geben Sie den Code für Nicht Stören AUS ein.
Rufumleitung Alle AN	Geben Sie den Code für Rufumleitung Alle AN ein.
Rufumleitung Alle AUS	Geben Sie den Code für Rufumleitung Alle AUS ein.
Rufumleitung keine Antwort AN	Geben Sie den Code für Rufumleitung keine Antwort AN ein.
Rufumleitung keine Antwort AUS	Geben Sie den Code für Rufumleitung keine Antwort AUS ein.
Rufumleitung bei Besetzt AN	Geben Sie den Code für Rufumleitung bei Besetzt AN ein.
Rufumleitung bei Besetzt AUS	Geben Sie den Code für Rufumleitung bei Besetzt AUS ein.
Anonyme Anrufe abweisen AN	Geben Sie den Code für Anonyme Anrufe abweisen AN ein.
Anonyme Anrufe abweisen AUS	Geben Sie den Code für Anonyme Anrufe abweisen AUS ein.
Anonym anrufen AN	Geben Sie den Code für Anonym anrufen AN ein.
Anonym anrufen AUS	Geben Sie den Code für Anonym anrufen AUS ein.

Mailbox-Einstellungen	Beschreibung
MWI-Subscription aktivieren	Wenn diese Funktion aktiviert ist, meldet sich der Account für die Benachrichtigung an, wenn ein "message summary" Event Package vorliegt. Der Account kann dafür entweder die User ID oder die "Mailbox ID" des Service Providers verwenden.
Postfach-ID	Geben Sie die URI für die ID der Mailbox ein. Das Telefon verwendet die URI für die Anmeldung zur Benachrichtigung beim Vorliegen einer neuen Nachricht. Wird keine URI eingetragen, verwendet das Telefon dazu die Benutzer-ID.

Ablauf (Sek.)	Geben Sie die Ablaufzeit der Mailbox-Subskription in Sekunden für den jeweiligen Account ein.
Ignore unsolicited MWI	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden nicht angeforderte Benachrichtigungen beim Vorliegen neuer Nachrichten (d.h., Benachrichtigungen zusätzlich zu oder anstelle von SUBSCRIBE und NOTIFY-Methoden) für den jeweiligen Account ignoriert. Gehen im Telefon solche nicht angeforderten Benachrichtigungen ein, leuchtet die LED "Neue Nachrichten" nicht auf. Deaktivieren Sie die Funktion in den folgenden Fällen: <p>Wenn der Mailbox-Server nicht angeforderte Benachrichtigungen unterstützt und keine Subskription erforderlich ist.</p> <p>Wenn die LED "Neue Nachrichten" bei nicht angeforderten Benachrichtigungen aufleuchten soll.</p>

NAT Traversal	Beschreibung
STUN aktivieren	Zum Ein- und Ausschalten von STUN (Simple Traversal of UDP through NATs) für den jeweiligen Account. Die Einstellung ermöglicht es dem Telefon, seine öffentlichen Informationen hinter dem NAT über die Kommunikation mit einem STUN-Server zu identifizieren.
Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Domainnamen des STUN-Servers ein.
Port	Geben Sie den Port des STUN-Servers ein.
Enable UDP Keep-Alive	Zum Ein- und Ausschalten des UDP Keep-Alives. Keep-Alive-Pakete dienen zur Aufrechterhaltung von Verbindungen, die über NAT aufgebaut wurden.
Keep-alive interval (Sek.)	Geben Sie den Intervall für das Schicken von UDP Keep-Alives in Sekunden ein.

Wartemusik (Music on hold)	Beschreibung
Lokale Wartemusik aktivieren	Zum Ein- und Ausschalten eines Tons oder einer Melodie, die Sie hören, wenn Sie von Ihrem Gesprächspartner auf Halten gesetzt werden.

Netzwerkkonferenz	Beschreibung
Netzwerkkonferenz aktivieren	Zum Erlauben von Netzwerkkonferenzen für den jeweiligen Account.
Konferenz-URI	Geben Sie die URI für die Netzwerkbridge für das Abhalten von Konferenzen mit dem jeweiligen Account ein.

Session Timer	Beschreibung
Session Timer aktivieren	Zum Ein- und Ausschalten des SIP Session Timers. Der Session Timer ermöglicht das periodische Auffrischen von SIP-Sessions per RE-INVITE.
Minimalwert (Sek.)	Geben Sie den untersten Wert in Sekunden für den jeweiligen Account ein.
Maximalwert (Sek.)	Geben Sie den höchsten Wert in Sekunden für den jeweiligen Account ein.

Anrufeinstellungen

Jeder Account (1 bis 6) hat eine eigene Seite. Klicken Sie auf den jeweiligen Account, um sie zu öffnen.

Allgemeine Anrufeinstellungen	Beschreibung
Anonymen Anruf abweisen	Zum Ein- und Ausschalten der Abweisung von anonymen Anrufen.
Anonym anrufen aktivieren	Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden Ihre ausgehenden Anrufe beim Angerufenen als "Anonym" angezeigt.

Nicht stören	Beschreibung
DND aktivieren	Ein- und Ausschalten der Nicht stören-Funktion.

Rufumleitung	Beschreibung
Aktiviere Rufumleitung sofort	Zum Ein- und Ausschalten der Rufumleitung für alle Anrufe auf dieser Leitung.
Zielnummer	Geben Sie die Telefonnummer ein, an die alle Anrufe umgeleitet werden.
Aktiviere Rufumleitung bei Besetzt	Zum Ein- und Ausschalten der Rufumleitung bei Besetzt für den Fall, dass <ul style="list-style-type: none"> die Anzahl der aktiven Gespräche die maximale Anzahl erreicht hat, die für den jeweiligen Account konfiguriert wurde. "Rufumleitung AUS" eingestellt wurde.
Zielnummer	Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden, wenn die Rufumleitung bei Besetzt eingeschaltet ist.
Aktiviere Rufumleitung bei keiner Antwort	Zum Ein- und Ausschalten der Rufumschaltung, wenn der läutende Anruf nicht entgegengenommen wird.
Zielnummer	Geben Sie die Telefonnummer ein, an die nicht angenommene Anrufe umgeleitet werden.
Verzögerung	Wählen Sie aus, wie oft ein eingehender Anruf läuten soll, bevor er umgeleitet wird.

Benutzereinstellungen

Auf dieser Seite wählen Sie die Websitensprache aus.

Mobilteil-Einstellungen

Auf diesen Seiten konfigurieren Sie die Zuordnungen von Accounts und die Namen von den an dieser Basisstation registrierten Mobilteilen.

◦ Kontozuweisungen

- Die Tabelle enthält immer das Maximum von sechs Mobilteilen, auch wenn weniger registriert sind. Der Registrierungsstatus der registrierten Mobilteile wirkt sich nicht auf die Einträge in dieser Tabelle aus.
- Die Tabelle zeigt immer die maximale Anzahl von sechs Accounts, auch wenn weniger SIP-Accounts eingerichtet sind.
- Wenn Sie die Mobilteile nicht umbenannt haben, erscheint der voreingestellte Name "HANDSET".
- In der Tabelle können Sie auswählen, welche Accounts auf dem jeweiligen Mobilteil für eingehende und ausgehende Anrufe zur Verfügung stehen.
- Wenn Sie das Mobilteil "abnehmen", wird es zunächst versuchen, den Account zu verwenden, den Sie als Voreinstellung eingestellt haben.

◦ Mobilteil-Name

- Auf der Seite Mobilteil-Name können Sie einen Namen für jedes Mobilteil eingeben. Dieser Name wird auf der Weboberfläche der Basisstation und auf dem Ruhebildschirm des Mobilteildisplays verwendet.
- Die Namensvoreinstellung ist "HANDSET".
- Der Name darf bis zu 11 Zeichen enthalten. Leerstellen sind nicht erlaubt. Wenn Sie Leerstellen eingegeben haben und auf **Speichern** klicken, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Netzwerk

Netzwerk-Grundeinstellungen

Netzwerk-Grundeinstellungen	Beschreibung
DHCP	DHCP ist voreingestellt, d.h., das Telefon erhält IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Server vom Netzwerk. Wenn DHCP nicht zur Verfügung steht oder ausgeschaltet wurde, müssen Sie eine statische IP-Adresse und die Angaben zu Subnetzmaske, Gateway und DNS Server manuell eintragen.
Statische IP	Wenn Sie "Statische IP" auswählen, müssen Sie eine statische IP-Adresse und die Angaben zu Subnetzmaske, Gateway und DNS Server manuell eintragen.
IP-Adresse	Wenn "Statische IP" ausgewählt ist, geben Sie die statische IP-Adresse hier ein.
Subnetzmaske	Wenn "Statische IP" ausgewählt ist, geben Sie die Subnetzmaske hier ein.
Gateway	Wenn "Statische IP" ausgewählt ist, geben Sie den Gateway (bzw. Router) hier ein.
Primärer DNS	Wenn kein DHCP zur Verfügung steht, geben Sie hier die Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein.
Sekundärer DNS	

Erweiterte Netzwerkeinstellungen

VLAN	Beschreibung
LAN-Port VLAN aktivieren	Klicken Sie diese Funktion an, wenn das Telefon in ein VLAN in Ihrem Netzwerk eingebunden ist.
VID	Geben Sie die VLAN ID ein (z.B. vlan 5).
Priorität	Wählen Sie die VLAN-Priorität aus, die den Quality of Service (QoS)-Einstellungen für die VLAN ID entspricht. Outbound SIP-Pakete werden entsprechend ihrer Priorität geschickt. Die höchste Priorität ist 7.

LLPD-MED	Beschreibung
LLDP-MED aktivieren	Zum Ein- und Ausschalten des Link Layer Discovery Protocol for Media Endpoint Devices (LLDP-MED). LLDP-MED ist ein standardbasiertes Discovery Protocol, das von einigen Netzwerkschaltern unterstützt wird. Es ist für die Autokonfiguration von VLAN-Einstellungen erforderlich.
Paketintervall (Sek.)	Legt den Intervall (in Sekunden) zwischen LLDP-MED-Paketen fest.

802.1x	Beschreibung
802.1x aktivieren	Zum Ein- und Ausschalten des 802.1x Authentifizierungsprotokolls. Dieses Protokoll ermöglicht es dem Telefon, sich mit Netzwerkgeräten zu verbinden, die die Authentifizierung über 802.1x verlangen.
Identität	Geben Sie die 802.1x EAPOL-Identität ein.
MD5 Passwort	Geben Sie das 802.1x EAPOL MD5-Passwort ein.

Kontakte

Basisverzeichnis

Dies ist das "lokale Verzeichnis", das in der Basisstation gespeicherte Telefonbuch, im Gegensatz zu externen, serverbasierten Telefonverzeichnissen wie LDAP. Auf der Seite **Basisverzeichnis** (base directory) finden Sie die Telefonbucheinträge, die allen an der Basisstation registrierten Mobilteilen

zur Verfügung stehen. Sie können sie sortieren, editieren, löschen und neue Einträge bis zur Höchstzahl von 200 hinzufügen. Sie können sie zur Sicherung exportieren und ein neues Telefonbuch importieren.

Allgemeine Informationen zu den verfügbaren Telefonverzeichnissen und Angaben zum Hinzufügen, Editieren und Löschen von Einträgen sowie zur Seitennavigation finden Sie im Abschnitt "Telefonbücher" auf Seite 43.

Lokales Verzeichnis	Beschreibung	Bereich	Voreinstellung
Vorname	Geben Sie in diese Felder die jeweiligen Namen ein. Bis zu 15 Zeichen sind jeweils erlaubt.		Leer
Nachname			
Klingelton	Auswahl eines speziellen Klingeltons für Anrufe von dieser Telefonnummer.	Auto, Melodie 1–10	Melodie 1
Konto	Dieser Account wird zum Wählen dieser Nummer verwendet.	Voreinstellung, Account 1–6	Voreingestellter Account
Arbeit	Geben Sie hier die Telefonnummer für den jeweiligen Telefontyp ein.		Leer
Handy			
Sonstige			

Blacklist (Abweisungsliste)

Blacklist	Beschreibung	Bereich	Voreinstellung
Vorname	Geben Sie in diese Felder den jeweiligen Namen ein. Sie dürfen jeweils aus bis zu 15 Zeichen bestehen.		Leer
Nachname			
Konto	Dieser Account wird zum Wählen dieser Nummer verwendet.	Voreinstellung, Account 1–6	Voreingestellter Account
Arbeit	Geben Sie in diese Felder die jeweilige Telefonnummer ein.		Leer
Handy			
Sonstige			

LDAP

LDAP	Beschreibung
LDAP aktivieren	Nach Aktivierung ist LDAP im Telefonbuchmenü des Mobilteils verfügbar.
Verzeichnisname	Name des LDAP-Verzeichnisses
Serveradresse	IP-Adresse des LDAP-Servers
Port	Serverport für LDAP
Version	Wählen Sie die LDAP-Protokollversion aus, die vom Telefon unterstützt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Protokoll der Version auf dem LDAP-Server entspricht.
Authentifizierungsschema	Wählen sie das Authentifizierungsschema des LDAP-Servers aus.
Authentifizierungsname	Geben Sie den Usernamen oder den Authentifizierungsnamen für den Zugang zum LDAP-Server ein.
Authentifizierungspasswort	Geben Sie das Authentifizierungspasswort für den Zugriff auf den LDAP-Server ein.

Basis	Geben Sie die Basis für die LDAP-Suche ein. Sie legt fest, an welcher Stelle in der Struktur des Verzeichnisbaums die Suche beginnt. Geben Sie die Attributdefinitionen komma-separiert (keine Leerstellen) ein. Ihr Verzeichnis kann Attribute wie "cn" (common name) oder "ou" (organizational unit) oder "dc" (domain component) enthalten. Beispiel: ou=buchhaltung,dc=snom,dc=com
Maximale Anzahl von Einträgen	Legt die Höchstzahl von Resultaten einer LDAP-Suche fest. Die Beschränkung der Anzahl von Resultaten spart Bandweite im Netzwerk.
Maximale Suchverzögerung	Geben Sie den Zeitverzug (in Sekunden) ein, bevor das Telefon die Resultate der Suche anzeigt.
Vorname Filter	Geben Sie die Attribute für die LDAP-Suche nach dem Vornamen ein. Das Format des Suchfilters entspricht den Standard-Stringdarstellungen von LDAP-Suchfiltern (RFC 2254).
Nachname Filter	Geben Sie die Attribute für die LDAP-Suche nach dem Nachnamen ein. Das Format des Suchfilters entspricht den Standard-Stringdarstellungen von LDAP-Suchfiltern (RFC 2254).
Telefonnummer Filter	Geben Sie die Nummerattribute für die LDAP-Suche ein. Das Format des Suchfilters entspricht den Standard-Stringdarstellungen von LDAP-Suchfiltern (RFC 2254).
Vorname Attribut	Legt die Attribute für den Vornamen fest. Die Attribute sollten den Attributen für den Vornamen auf dem LDAP-Server entsprechen (z.B., gn = givenName). So stellen Sie sicher, dass die vom Telefon wiedergegebenen LDAP-Einträge dem Format des Basistelefonbuchs entsprechen.
Nachname Attribut	Legt die Attribute für den Nachnamen fest. Die Attribute sollten den Attributen für den Nachnamen auf dem LDAP-Server entsprechen (z.B. sn = surname). So stellen Sie sicher, dass die vom Telefon wiedergegebenen LDAP-Einträge dem Format des Basistelefonbuchs entsprechen.
Büronummer Attribut	Legt die Attribute für die Arbeit-Nummer fest. Die Attribute sollten den Attributen für die Arbeit-Nummer auf dem LDAP-Server entsprechen (z.B. telephoneNumber). So stellen Sie sicher, dass die vom Telefon wiedergegebenen LDAP-Einträge dem Format des Basistelefonbuchs entsprechen.
Handnummer Attribut	Legt die Attribute für die Mobil-Nummer fest. Die Attribute sollten den Attributen für die Mobil-Nummer auf dem LDAP-Server entsprechen (z.B. mobile). So stellen Sie sicher, dass die vom Telefon wiedergegebenen LDAP-Einträge dem Format des Basistelefonbuchs entsprechen.
Sonstige Telefonnummer Attribut	Legt die Attribute für die Sonstige Nummer fest. Die Attribute sollten den Attributen für die Sonstige Nummer auf dem LDAP-Server entsprechen (z.B. otherPhone). So stellen Sie sicher, dass die vom Telefon wiedergegebenen LDAP-Einträge dem Format des Basistelefonbuchs entsprechen.
Eingehende Anrufe nachschlagen	Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, durchsucht das Telefon das LDAP-Verzeichnis nach der Nummer eingehender Anrufe. Findet es die Nummer, verwendet das Telefon den LDAP-Eintrag für CID-Informationen (Card Identification Data/Card Security Code).
Im Wahlmodus nachschlagen	Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, sucht das Telefon während der Nummerneingabe nach einer entsprechenden Nummer im LDAP-Verzeichnis. Findet es die Nummer, wird der LDAP-Eintrag zum Wählen auf dem Display angezeigt.

Service

Neustart

Klicken Sie auf die **Neustart**-Schaltfläche, um das Telefon neu zu starten und aktualisierte Einstellungen, die einen Neustart erfordern, wirksam zu machen. .

Zeit und Datum

Zeit- und Datumsformat	Beschreibung
Datumsformat	Wählen Sie ein Format aus dem Pull-Down-Menü aus. Zur Verfügung stehen die Formate Tag/Monat/Jahr (DD/MM/YY), Monat/Tag/Jahr (MM/DD/YY) und Jahr/Monat/Tag (YY/MM/DD).
Zeitformat	Wählen Sie entweder das 12-Std. AM/PM oder das 24-Stunden-Format aus dem Pull-Down-Menü aus.

NTP	Beschreibung
Netzwerkzeit aktivieren	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Zeit und Datum von einem Zeitserver beziehen wollen.
NTP-Server	Geben Sie hier die URL des Zeitservers ein.
DHCP (Option 42)	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie den Zeitserver über DHCP lokalisieren wollen. Option 42 gibt den verfügbaren NTP-Zeitserver an. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, bezieht das Telefon die Zeit in der folgenden Reihenfolge: <ol style="list-style-type: none"> 1. Option 42 2. NTP-Server 3. Manuelle Zeiteinstellung
Hinweis: Wenn die Aktivierung der Netzwerkzeit ausgeschaltet oder der Zeitserver nicht erreichbar ist, verwenden Sie die manuelle Zeiteinstellung.	

Zeitzone und Sommerzeit	Beschreibung
Zeitzone	Wählen Sie Ihre Zeitzone aus der Pull-Down-Liste aus.
Uhr automatisch auf Sommerzeit umstellen	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die Sommerzeit entsprechend den Einstellungen für den NTP Zeitserver und die Zeitzone eingestellt werden soll. Um die Umstellung auf die Sommerzeit auszuschalten, deaktivieren Sie diese Funktion sowie die Funktion Benutzerdefinierte Sommerzeit .
Benutzerdefinierte Sommerzeit	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie die Sommerzeit manuell eingeben wollen. Um die Umstellung auf die Sommerzeit auszuschalten, deaktivieren Sie diese Funktion sowie die Funktion Uhr automatisch auf Sommerzeit umstellen .
Sommerzeit Anfang	Wenn Benutzerdefinierte Sommerzeit aktiviert ist, können Sie hier aus dem jeweiligen Pull-Down-Menü Monat, Woche, Tag und Uhrzeit des Beginns der Sommerzeit auswählen.
Sommerzeit Ende	Wenn Benutzerdefinierte Sommerzeit aktiviert ist, können Sie hier aus dem jeweiligen Pull-Down-Menü Monat, Woche, Tag und Uhrzeit des Endes der Sommerzeit auswählen.
Sommerzeit-Verschiebung (Minuten)	Wenn Benutzerdefinierte Sommerzeit aktiviert ist, können Sie hier die Differenz (in Minuten) eingeben, die die Sommerzeit zwischen Sommerzeit Anfang und Sommerzeit Ende von der Normalzeit abweicht. Die Voreinstellung ist 60 Minuten.
DHCP (Option 2/100/101)	Wenn Netzwerkzeit aktivieren aktiviert ist, können Sie hier die Verwendung von DHCP für die Einstellung der Sommerzeit verwenden. Option 2, 100 und 101 bestimmen die Zeitoneninformation.

Manuelle Zeiteinstellungen	Beschreibung
Wenn Netzwerkzeit aktivieren ausgeschaltet ist oder wenn der Zeitserver nicht verfügbar ist, verwenden Sie die Manuellen Zeiteinstellungen . Geben Sie Datum und Zeit in das jeweilige Feld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Jetzt anwenden , um das Telefon mit den manuellen Einstellungen neu zu starten.	
Datum	Klicken Sie auf das Datum-Feld. Der Kalender erscheint. Wählen Sie das aktuelle Datum im Kalender aus.
Zeit	Klicken Sie auf das Zeit-Feld und geben Sie die aktuelle Zeit ein. Laden Sie die Seite neu, um die manuelle Zeiteinstellung anzuzeigen.

Custom language (Sprache importieren)

Sie können eine Sprache zur Verwendung auf der Weboberfläche der Basisstation importieren, die zu den vorhandenen Sprachen hinzugefügt wird. Diese Sprache kann nur mittels Provisionierung mit der Konfigurationsdatei importiert werden.

Auf der Seite **Export Translation** können Sie die Sprachstrings der im Pull-Down-Menü ausgewählten Sprache in eine Datei exportieren und diese Datei als Basis für die Übersetzungsdatei verwenden (Dateiformat .tpk).

Wählen Sie die Sprache im Pull-Down-Menü aus und klicken Sie auf **Export**. Wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem die Datei gespeichert werden soll. Die Dateierweiterung ist .tpk, z.B. M200SC-en-webui.tpk für die englische Sprachdatei.

Firmware upgrade (Firmwareaktualisierung)

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Firmware zu aktualisieren:

- **Auto Upgrade** (automatische Aktualisierung auf der Seite **Firmware-Server-Einstellungen**). Ruft die Firmware-Aktualisierungsdatei mittels einer URL von einem Rechner/Server ab, der von Ihnen, Ihrem Netzwerk oder Ihrem SIP-Serviceprovider eingerichtet wurde.
 - d. Geben Sie die URLs in die Textfelder von **Basis-Firmware-URL** (Aktualisierungsdatei der Basisstation) und **Handset-Firmware-URL** (Aktualisierungsdatei der Mobilteile) ein.
 - e. Klicken Sie auf **Basis-Firmware jetzt installieren** und auf **Handset-Firmware jetzt installieren**, um die Aktualisierungen zu starten.
- **Manuelles Upgrade** (manuelle Aktualisierung auf der Seite **Manuelle Firmware-Update-Einstellungen**). Verwendet eine Datei, die sich auf Ihrem Computer oder in Ihrem lokalen Netzwerk befindet. Es wird keine Verbindung zum Internet benötigt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Aktualisierungsdateien zu erhalten.
 - f. Klicken Sie auf **Datei auswählen** unter den Textfeldern von **Dateiname der Firmware** und **Dateiname Handset-FW**. Der Dateiname erscheint im jeweiligen Textfeld.
 - g. Klicken Sie auf **Update aus Datei**, um die Aktualisierung der Firmware der Basisstation zu starten. Klicken Sie auf **Handset-FW-Datei installieren**, um die Aktualisierung der Firmware der Mobilteile zu starten.

Auto-Upgrade	
Firmware Server Settings	Beschreibung
Basis-Firmware-URL	Die URL, wo sich die Aktualisierungsdatei für die Firmware der Basisstation befindet. Geben Sie den vollständigen Pfad, einschließlich des Dateinamens der Firmwaredatei, ein.
Handset-Firmware-URL	Die URL, wo sich die Aktualisierungsdatei für die Firmware der Mobilteile befindet. Geben Sie den vollständigen Pfad, einschließlich des Dateinamens der Firmwaredatei, ein.
Installierte Handset-Firmware	Die aktuell von den Mobilteilen verwendete Firmware
Server-Authentifizierungsname	Authentifizierungs-Username für den Firmwareserver.
Server-Authentifizierungspasswort	Authentifizierungspasswort für den Firmwareserver.

Manuelles Upgrade (manuelle Aktualisierung)	
Manuelle Firmware-Update-Einstellungen	Beschreibung
Dateiname der Firmware	Die URL, wo sich die Aktualisierungsdatei für die Firmware der Basisstation befindet. Geben Sie den vollständigen Pfad, einschließlich des Dateinamens der Firmwaredatei, ein.
Dateiname Handset-FW	Die URL, wo sich die Aktualisierungsdatei für die Firmware der Mobilteile befindet. Geben Sie den vollständigen Pfad, einschließlich des Dateinamens der Firmwaredatei, ein.

Provisionierung

Provisionierungseinstellungen	Beschreibung
Server-URL	URL der Provisionierungsdatei(en). Das Format der URL muss konform mit RFC 1738 sein: " <code><schema>://<user>:<password>@<host>:<port>/<url-path></code> " " <code><user>:<password>@</code> " kann leer bleiben. " <code><port></code> " kann leer bleiben, wenn keine Portnummer angegeben werden muss.
Server-Authentifizierungsname	Username für den Zugriff auf den Provisionierungsserver
Server-Authentifizierungspasswort	Passwort für den Zugriff auf den Provisionierungsserver

Plug-and-Play-Einstellungen	Beschreibung
PnP Subscribe aktivieren	Ermöglicht dem Telefon die Suche nach der Provisionierungs-URL über eine SUBSCRIBE-Message an eine Multicast-Adresse (224.0.1.75). Das Telefon erwartet vom Server eine NOTIFY -Antwort mit der Provisionierungs-URL. Das Verfahren wird nach fünf Versuchen abgebrochen.

DHCP-Einstellungen	Beschreibung
DHCP-Optionen verwenden	Ermöglicht dem Telefon die Verwendung von DHCP-Optionen, um die Konfigurationsdatei zu finden und abzurufen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, versucht das Telefon automatisch, die Adresse eines Provisionierungsservers und dann die Konfigurationsdatei zu erhalten. Falls das nicht klappt, wird die Provisionierungszeichenfolge des Servers überprüft. . Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass DHCP in den "Basic Network Settings" ebenfalls aktiviert ist.
DHCP Option Priorität 1	Legt die höchste Priorität unter den DHCP-Optionen fest.
DHCP Option Priorität 2	Legt die zweithöchste Priorität unter den DHCP-Optionen fest.
DHCP Option Priorität 3	Legt die dritthöchste Priorität unter den DHCP-Optionen fest.
Vendor Class ID (DHCP 60)	DHCP Option 60 ist verfügbar, um anbieterspezifische Informationen zum DHCP-Server zu übermitteln.
User Class Info (DHCP 77)	DHCP Option 77 ist verfügbar, um anbieterspezifische Informationen zum DHCP-Server zu übermitteln.

Resynchronisation	Beschreibung
Modus	Legt fest, ob das Telefon auf das Vorliegen von Konfigurationsdateien oder von Firmware-Aktualisierungen (anhand der URL, die auf der Seite Firmware Server Settings gespeichert ist) oder von beiden prüft. Hinweis: Wenn auf das Vorliegen von beiden geprüft wird, kann die Firmware-URL in der config file enthalten sein. Diese Firmware-URL hat Vorrang vor der URL auf der Seite "Firmware Server Settings" und wird die dort gespeicherte URL überschreiben, d.h. sie automatisch aktualisieren.

Bootup Check	Legt fest, dass das Telefon beim Neustart das Vorliegen von neuen Provisionierungs-URLs und/oder Firmware-Aktualisierungen prüft. Wenn ja, wird die Aktualisierung als Teil des Neustarts ausgeführt.
Spielplan prüfen: Deaktivieren	Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wird nicht in regelmäßigen Abständen auf das Vorliegen von neuen Konfigurationsdateien oder Firmwareaktualisierungen geprüft.
Spielplan prüfen: Intervall (Minuten)	Legt den zeitlichen Abstand in Minuten fest, in dem auf das Vorliegen von neuen Konfigurationsdateien oder Firmware-Aktualisierungen geprüft wird.
Spielplan prüfen: Tage der Woche	Wenn an bestimmten Wochentagen auf das Vorliegen von neuen Konfigurationsdateien oder Firmware-Aktualisierungen geprüft werden soll, klicken Sie auf den Radio-button Tag der Woche und auf das Kästchen bei den jeweiligen Tagen.
Starten Hour	Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü die Uhrzeit aus, zu der die Prüfung beginnen soll.
Ende Hour	Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü die Uhrzeit aus, zu der die Prüfung beendet werden soll.
Verschlüsselung für Konfigurationsdatei verwenden	Ermöglicht es, eine mit AES-Encryption verschlüsselte Konfigurationsdatei vor der Anwendung im Telefon zu entschlüsseln. Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die Konfigurationsdatei mit AES verschlüsselt ist.
Passphrase	Wenn die Konfigurationsdatei mit AES-Encryption verschlüsselt ist, geben Sie hier den 16-bit-Schlüssel ein.

Konfiguration importieren	Beschreibung
Aus Datei importieren	Wenn eine Konfigurationsdatei manuell importiert wird, prüft die Basisstation nicht, ob die Datei bereits hochgeladen wurde. Sie wird verarbeitet, auch wenn sie sich nicht von der aktuell vorhandenen Version unterscheidet. Die Basisstation startet unmittelbar nach dem Import neu, ohne eine Minute von Inaktivität abzuwarten. <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Datei auswählen, um die Konfigurationsdatei zu finden und zu öffnen. Klicken Sie auf Update aus Datei.

Konfiguration exportieren	Beschreibung
In Datei exportieren	Klicken Sie auf Export . Das Format der exportierten Datei ist <model name>_<mac address>.cfg , z.B. M200SC_0011A00CF489.cfg .
<p>Sie können alle Einstellungen, die Sie auf der Weboberfläche der Basisstation eingerichtet haben, exportieren und als Konfigurationsdatei auf Ihrem Computer speichern. Sie können diese Datei als Backup oder zum Aktualisieren anderer Telefone verwenden. Beachten Sie bitte, dass die folgenden Passwörter als einfacher Text exportiert werden (der Export von Passwörtern kann in den Provisioning Settings deaktiviert werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> SIP account authentication password EAPOL password Firmware server password Provisioning server password Encryption passphrase LDAP server password 	

Konfiguration zurücksetzen	Beschreibung
Auf Standardeinstellungen zurücksetzen	Die Konfiguration wird auf die Standardwerte zurückgesetzt. Klicken Sie auf Zurücksetzen . Wenn die Aufforderung zur Bestätigung (confirmation) erscheint, klicken Sie auf OK .

Sicherheit

Auf der Seite **Sicherheit** können Sie die Administrator- und Benutzerpasswörter ändern und Webservereinstellungen und vertrauenswürdige IPs eingeben.

Passwords	Beschreibung
Administrator-Passwort	Das Administratorpasswort ist erforderlich, um die Weboberfläche und die Mobilteileinstellungen im Administratormodus zu öffnen. Um es zu ändern, müssen Sie zunächst das alte Passwort und dann das neue Passwort eingeben und das neue Passwort wiederholen. Gültige Werte: Textzeichenfolge, maximal 15 Zeichen Das voreingestellte Standardpasswort ist admin .
Benutzerpasswort	Das Benutzerpasswort ist erforderlich, um die Weboberfläche im Benutzermodus zu öffnen. Gültige Werte: Textzeichenfolge, maximal 15 Zeichen Das voreingestellte Standardpasswort ist user .

Web Server	Beschreibung
HTTP -Server-Port	Vom HTTP-Server benutzter Port. Die Voreinstellung ist 80.
Secure Browsing aktivieren	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das HTTPS-Protokoll verwendet.
HTTPS-Server-Port	Wenn das HTTPS-Protokoll verwendet wird, wählen Sie hier den Port für den HTTPS-Server aus. Die Voreinstellung ist 443.
Hinweis: Wenn Sie Webserver-Einstellungen ändern, wird die Basisstation neu gestartet.	

Trusted servers	Beschreibung
Accept SIP account servers only	Klicken Sie auf das Kästchen, wenn Sie die SIP-Account-Server als Quellen für vertrauenswürdigen SIP-Verkehr verwendet werden sollen.

Bei Aktivierung werden die Registrierungs-, SIP-, Outbound Proxy und Backup Outbound Proxy Server jedes Accounts als Quellen für vertrauenswürdigen SIP-Verkehr verwendet. Jeglicher nicht angeforderter SIP-Verkehr (z.B. INVITE, NOTIFY, unsolicited MWI, OPTIONS), der nicht von einer dieser vertrauenswürdigen Quellen stammt, wird blockiert.

Wenn weitere vertrauenswürdige Quellen benötigt werden (z.B. wenn IP-Wählen oder andere Arten von Server-Traffic sicher sein müssen), geben Sie die zugelassenen IPs in den Trusted IP-Einstellungen an.

Trusted IP	Beschreibung
Accept only allowed IPs for incoming requests	Geben Sie bis zu 10 erlaubte IP-Adressen ein, eine pro Feld. Gültige Formate: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einzelne IP-Adressen in IPv4 oder IPv6. 2. IP-Bereich angeben in CIDR-Notation (definiert in rfc4632). IPv4- oder IPv6-Adresse gefolgt von einem Prefix, z.B. 192.168.0.1/24. 3. IP-Bereich angeben mit einem Paar von IPv4- oder IPv6-Adressen am Anfang und Ende, getrennt durch einen Bindestrich (z.B. 192.168.0.1-192.168.5.6). <ul style="list-style-type: none"> ◦ Keine Leerstelle vor oder nach dem Bindestrich. ◦ Die IP-Adressen am Anfang und Ende müssen dieselbe IP-Version haben. ◦ Die IP-Adresse am Anfang muss kleiner sein als die am Ende.

Zertifikate

- **Device Certificate.** Sie können ein optionales Webserverzertifikat auf die Basisstation hochladen, um eine sichere Verbindung zwischen Telefon und Server herzustellen. Wenn kein Zertifikat zur Verfügung steht, wird das selbst erstellte Zertifikat der Basisstation während der Verbindungstransaktion verwendet.

1. Klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie die Datei auf Ihrem Computer oder Server aus.
2. Klicken Sie auf **Import**.

Um ein installiertes Zertifikat zu entfernen, klicken Sie auf **Remove custom certificate**.

- **Trusted Certificates.**

Trusted Certificates (vertrauenswürdige Zertifikate) dienen der Serverauthentifizierung mit sicherer HTTP-Transaction in den folgenden Applikationen: SIP-Signalisierung, Provisionierung, Firmware und LDAP-Verzeichnisdienst. Es können bis zu 20 vertrauenswürdige Zertifikate installiert werden.

Vertrauenswürdige Zertifikate können vor der Auswahl zum Löschen und vor dem Löschen bei einem Zurücksetzen der Basisstation auf Auslieferungswerte gesichert werden.

- **Import Trusted Certificate.** Um ein Zertifikat zu importieren, klicken Sie auf **Datei auswählen**, wählen Sie die Datei auf Ihrem PC oder Server aus und klicken Sie auf **Import**.
- Um ein installiertes Zertifikat zu löschen, klicken Sie auf das Kästchen links davon. Klicken Sie dann auf **Ausgewählte Einträge löschen** und **Speichern**. Um ein geschütztes Zertifikat zu löschen, muss zunächst dessen Status in ungeschützt geändert werden.
- Um ein vertrauenswürdige Zertifikat für das Löschen zu sperren, klicken Sie auf das Kästchen rechts davon. Klicken Sie dann auf **Protect Selected Entries** und auf **Speichern**. Um den Schutz zu entfernen, klicken Sie auf das Kästchen links davon, um das Häkchen zu entfernen.

Trusted Certificates	Beschreibung
Alles auswählen	Klicken Sie auf das Kästchen, um alle Zertifikate zum Löschen auszuwählen.
Issue to	Für wen das Zertifikat ausgestellt wurde.
Issue by	Von wem das Zertifikat ausgestellt wurde.
Expiration	Datum und Zeit, wann das Zertifikat abläuft
Protected	Wenn das Kästchen angeklickt ist, ist das Zertifikat vor dem Löschen geschützt.
Only accept trusted certificates	Klicken Sie auf das Kästchen, wenn das Telefon nur vertrauenswürdige Zertifikate akzeptieren soll.

TR069

Der Technical Report 069 (TR-069) des Broadband Forums definiert ein Protokoll für das Fern-Management und die sichere Autokonfiguration von kompatiblen Geräten. Auf dieser Seite können Sie den Zugang zu einem Autokonfigurationsserver (ACS) konfigurieren.

Setting	Beschreibung
Enable TR069	Klicken Sie auf das Kästchen, um das TR-069 Subsystem zu aktivieren.
ACS username	Username für die ACS-Authentifizierung
ACS password	Passwort für die ACS-Authentifizierung
ACS URL	URL für den Kontakt zum ACS, z.B. http://mein.acs:9675/pfad/zu/irgendwo/
Enable periodic inform	Klicken Sie auf das Kästchen, um Periodic Inform-Anrufe zu aktivieren.
Periodic inform interval (seconds)	Geben Sie den Intervall für Periodic inform -Anrufe in Sekunden ein. Die Voreinstellung ist 3600.
Connection request username	Wenn der Autokonfigurationsserver mit dem Gerät kommunizieren will, muss er den übereinstimmenden connection request username (Username für die Verbindungsanfrage) verwenden. Der Username befindet sich im ersten Bericht, den das Gerät an den Server sendet.
Connection request password	Wenn der Autokonfigurationsserver mit dem Gerät kommunizieren will, muss er das übereinstimmende connection request password (Passwort für die Verbindungsanfrage) verwenden. Das Passwort befindet sich im ersten Bericht, den das Gerät an den Server sendet.

Systemprotokolle

- Auf der Seite **Systemprotokolle** geben Sie die Einstellungen für die Systemprotokollierung (syslogging) ein. Folgende Loggingmethoden werden unterstützt:
 - Syslog Server
 - Volatile file (flüchtige Datei)

Einstellungen	Beschreibung
Syslog aktivieren	Aktiviert die Logging-Ausgabe an den Syslog-Server
Serveradresse	IP-Adresse des Syslog-Servers
Port	Syslog-Serverport
Log-Level	<p>Legt die Logging-Ebene fest. Je höher die Ebene, desto größer die Debugging-Ausgabe.</p> <p>5—ALL (alles) 4—DEBUG (Debugging) 3—INFO (Info) 2—WARNING (Warnung) 1—ERROR (Fehler) 0—CRITICAL (kritisch)</p>

Die Log-Levels sind:

CRITICAL (kritisch): Betriebszustände, die sofort behoben oder weitergegeben werden müssen (zum Beispiel der Ausfall einer internen Komponente oder ein Dateisystemfehler).

ERROR (Fehler): Nicht dringende Ausfälle - unerwartete Zustände, die keine Fehlfunktion des Systems verursachen werden.

WARNING (Warnung): Ein Hinweis, dass ein Fehler oder ein kritischer Zustand auftreten könnte, wenn nicht gehandelt wird.

INFO: Normale Betriebsmeldungen.

DEBUG: Entwicklernachrichten zur Fehlersuche/Fehlerbehebung.

- Im Abschnitt **Netzwerk-Trace** können Sie den mit der Telefonaktivität verbundenen Netzwerkverkehr erfassen und das Protokoll als .pcap-Datei speichern. Die Datei kann zur Diagnose und Fehlerbehebung verwendet werden.

Einen PCAP-Trace erstellen:

1. Klicken Sie auf **Start**, um den Netzwerk-Datenverkehr aufzuzeichnen. Die Schaltfläche ändert sich zu **Stop**.
 2. Klicken Sie auf **Stop**, um die Aufzeichnung zu beenden.
 3. Klicken Sie auf **Save to file**, um das Protokoll zu speichern. Der Browser fordert Sie auf, die **capture.pcap**-Datei zu speichern. Geben Sie den Speicherort an.
- Im Abschnitt **Download Log-Datei**, können Sie das Systemprotokoll in einer Datei speichern.
 1. Klicken Sie auf **Logdatei speichern**.
 2. Der Browser fordert Sie auf, die **system.log**-Datei zu speichern. Geben Sie den Speicherort an.